Begugepreis: Der "benernt-Anpriger" eridetnt tagtid Abenda. Sentinge in mei Ansgaben. Usparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Museigen: Telephon Anichlug Rr. 199.

# beneral Anzeiger.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentfliche Freibeilagen: Diestebener Bnierfeltunge-Blatt. - Der Landwirth. - Der Samerif.

Beichäfteftelle: Mauritineftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Emil Bummert in Birtioben,

Mittwoch, ben 3. Januar 1900

15. Jahrgang.

### Eine Ansprage des Saifers.

98r 1.

Bei ber Jahrhundertfeier ber Garnifon bon Berlin im Beugbaufe bielt ber Raifer an bie Offigiere folgende Unsprache: "Der erfte Tag best neuen Jahrbunberts fie'st unfere Armee, b. b. unfer Bolt in Baffen, um feine Felbzeichen g. haart vor bem herrn ber beerfcancen inien und wagelich, wern ingenbiver befonderen Grund bat, fich beute bor Gott gu beugen, jo lit es unfer heer. Gin Blid auf anfere Fahnen gerügt als Erflarung, benn fie bertorpern unfere Gefchichte. Wie fanb bas vergangene Jahrhunbert bei feinem Unbeuch unfer Beer? Die glorreiche Urme Friedrichs ben Großen mar auf ihren Lorberren eingeschlafen, im Heinlichen Detail bes Gamafchenbieuftes verfnichert, von alterifchmachen, friegeuntuchtigen Generalen geffiort; ife Offigierforpe forbernber Arbeit entwühnt, in Lugus und Bobliden und thorichter Gelbftilberbebung vertommen, mit einem Borte, Die Armee war ihrer Aufgabe nicht nur entmadfin, fie hatte fie vergeffen. Schwer mar bie Strafe bes himmels, Die fie ereilte und unfer Bolt taf. In ben Gtaub ward fie gemorfen, Friebriche Buhm verblich, ihre Gelbzeichen maren gerbrochen. In ben fieben langen Jahren fcmerfter Rnedifchaft febrte Gott unfer Bolt fich auf fich felbft gu befinnen und unter bem Drude eines übermutbigen Groberers gebar unfer Bolt aus fich beraus ben behrffen Gebaufen, baf es bie bodifte Gber fei, im Baffenbienfte feinem Baterlorbe But und Blut gu weihen, Die allgemeine Dienft pflicht. Dein Urgrofvater ab ihr Forn und Leben und neuer Borbier fronte bie neuerstanbene Urmee und ihre jungen Fahnen. Ihre eigentliche Bebeutung jeboch gewann bie allgemeine Dienftpflicht erft burch unfern großen babingegangeren Raifer.

In filler Arbeit entwarf er feine Reorganifatton unferer Mrmer, trob bes Biberftanbes, ben Unperftanb ibm entgegenfehte. Die ftegreichen Felbzlige fronten jeboch fein Wert in nie geahnter Beile. Gein Geift erfullte bie Reiben feines heeres ebenfo wie fein Gettvertrauen batfelbe ju unerhorten Giegen binrif. Dit biefer feiner eigenen Schöpfung führte er bie beutichen Glimme mieber gufammen, und gab uns bie langerfebnte beutiche Einheit wieber. Ihnen banten wir es, bag fraft biefer Armee bas beutiche Reich achtunggebietenb feine ihm bestimmte Stellung im

Rathe ber Bolter wieber einnimmt. Un Ihnen ift es nun, meine herren, auch im neuen Jahrhundert ble alten Gigenschaften gu bewähren und gu beibatiger, burch welche unfere Borfabren Die Armee groß, gemacht haben, Ginfachheit und fafprucholofigfeir im taglichen Leben, unbebingte Singabe an ben finiglichen Dienft, bolles Ginfeben aller Rrafte bes Lifbes und ber Geele in raftlofer Arbeit an ber Musbilbung und Fortentwidlung unferer Teuppen, und wie mein Grofpater für fein ganbbeer, fo werbe auch ich für meine Darine unbeirrt in gleicher Weife bas Wett ber Meorganifation forte unb burdführen, namit auch fie gleichberechtigt an ber Geite meiner Streittrafte gu Lanbe fteben moge und burch fie bas beutiche Reich auch im Auslande in ber Lage fei, ben noch nicht erreichten Blat guerringen. Mit beiben bereint boffe ich in ber Lage gu fein, mit feftem Bertrauen auf Gottes Gubrung ben Gpruch Grierich Wilhelms 1. wahrzumachen; "Wenn man in ber Welt etwas will becibiren, will es bie Feber nicht machen, wenn fie nicht bon ber Force bes Comertes foutenirt wirb!

Gin Extranummer bes "Urmee-Berorbnungeblattes" veröffentlicht einen Erlag bes Raifers an bas beer, worin ber Raifer nach einem Rudblide auf Die Ereigniffe bes vergangenen Jahrhunberts ber Deere Folgenbes befannt giebt: Anch einmuthigem Befcluffe ber Bunbesgenoffen erfolgt bie Stiftung eines Erinner . ung seichens für bie Gelbzeichen bes gefammten beutiden Seeres als neuen Unterpfanbes feiner Ginbeit und Untrennbarfrit.

### Volitische Tagesüberficht.

Biesbnben, 3. Januar,

### Berbefferung ber Bejolbung ber Beamten.

In verfchiebenen Beitungen wird bei Befprechung bes von bem Finangminifter erftatteten Finangberichts bie Angabe in bem letteren, baß feit 1890-91 für bie Berbefferung ber Befoldungen ber Beamten - mogu bierbei auch bie Lehrer und Geiftlichen gerechnet find - eine Mehrausgabe von etwo 90 Millionen Mart jabrlich auf Die Gtaatstaffe übernommen fei, babin ausgelegt, bag in biefer Gumme auch ber Betrag ber Dienfteinfünfte fur bie feit bem bezeichneten Beifpunfte neu gefchaffenen Beamtenftellen enthalten fei. Diefe Muffaffung ift ungutreffenb; bie burch bie neu gefchaffenen Gtellen erwachfenen Debrausgaben find, laut "Berl, Corr," in ber in bem Finangberichte berechneten Summe nicht mit berudfichtigt.

### Der Rrieg.

Mus bem englifden Lager bei Chievelen wird bem Daily Tele-graph gemelbet, Die Buren hatten fich vom Gudufer bes Tugela nach dem Rorbufer jurudgezogen, auf Furcht, ber bochangeichwollene Fluß fonnte ihnen ben Rudgug abidneiben. General Buller verlegte fein Saupt-Quartier nach Frere. - Aus Labnimith wird bem Dailh Chronicle gemelbet: Bullers Digerfolg in bem Entfat bon Laby fmith berurfache große Entiduschung. Das Bombarbement richtet jest erheblichen Schaben an. Der Thurm bes Stabthaufes foll gerftort fein, biele Gebaube befchabigt. Durch eine einzige Granate feien am Montog 6 Solbaten getöbtet und brei bermunbet morben, ferner mehrere Pferbe getobtet.

Rad einem Telegramm aus Durban wurde ber Danufer Bun bestath" ber Deutsch-Offafrita-Linie por ber Delagva-Bai befchlagnahmt und von bem englifden Rriegifdiffe Magicienne eingebracht. Die Urfache ber Beschlagnahme ift unbefannt. Der Stadt-Commanbant berweigert jede weitere Austunft.

Sammtliche Telegramme aus Lourengo Marques bringen fchlimme Radrichten aus Labbimith. Die bortige englische Garnison foll im Begriffe fein, ihre fcmeren Gefcube gu gerftoren, bamit bicfelben im Falle einer Ginnahme von Labbimith burch bie Buren biefen nicht in bie Sanbe fallen. Gin letter verzweifelter Ausfall foll

unmittelbar bevorsteben, ba bie Lage infolge Rrantheit und Futtermangel unhaltbar geworben ift,

Dailn Rems melbet aus Colenfo bom 30. Dezember: Die Mrtillerie bombarbirte bie Burenftellung mit ichweren Gefchüben. Die Buren beantworteten bas Mrtilleriefener, Ueber bas Ergebnig bes Rampfes ift noch nichts befannt.

Die Debrgabl ber englifden Blatter befpricht in peffimiftifcher Beife bas begonnene Jahrhunbert. Daily Telegraph erflärt, in einem Rudblid auf bas verfloffene Jahr: Wenn jemanb por fechs Monaten ertlatt batte, England befinde fich in ber jegigen Lage, fo batte man biefen als geiftestrant begeichnet. Morning Leaber fiellt feft, baf England einen großen Schritt rudtvarts gemacht habe und fich augenblidtich in einer fclimmen Lage befinde, fclimmer als mabrend bes Rrimtrieges. Dailh Mail prophezeit filr bas tommenbe Jobr bie verbiffenfte Rebenbublericaft amifden England und feinen Rivalen fomobl in gefchäftlicher hinficht als auch in Begug auf

Der englifche General French ift burch eine Reife bon Manibern mit ben Buren in Berührung gefommen, welche fich bor ihm gurud. ogen. Gine aus Rendsburg bom 1. 3an., Rodim. 1.50 batirte Depeiche ber "Central Rema" melbet Folgenbes: General French bielt noch weiter ben Feind in Bewegung. Er rudte in ber Racht pom Samftag jum Conntag bicht an ibn beran und gab ibm feine Beit, lange Stand ju halten. Geftern Abend begab fich unfere gefammte Ravallerie, Artillerie und Infanterie, lettere auf Bagen, um bie alls gemeine Bewegung bes Borrudens gu vermehren, auf einen nachtlichen Marfch, ber ben 3med hatte, bie rechte Flante ben Feinbes ju umgeben. Die Operationen hatten einen glangenben Erfolg. Ale ber Tag anbrach, maren wir bem Zeinbe unmittelbar nabe. Unfere Infanterie und Gelbbatterien machten fofort einen Scheinangriff auf bie Front ber Buren und wahrend biefer bor fich ging, ging bie Raballerie und leichte Artiflerie um bie rechte Flante bes Feinbes berum. Der Blan vollgog fich ohne hinderniffe. Die Buren maren augerft überrafcht und ba fie ihren Rudgug bebroht faben, floben fie im Unorbnung oftwarts und liegen Colesberg in un. feren Sanben,

### Muslanb.

\* Wien, 1. Januar. Rachbem bie Wiener Zeitung bie bereits angeflindigte taiferliche Berordnung auf Grund bes § 14 publigirt hat, ift bie Aufgabe bes Cabinets Bittet erfillt. Gofort nach Reujahr burfte ein neues Beamtenminifterium gebilbet

. Rom, 1. Januar. Der Ronig erlieft auf Borichlag bes gefammten Minifteriums bie bereits angefündigte I mneft te für fammtliche politifche Bergeben.

### Aus aller Welt.

\* Wefuntene Dampfer. Der frangofifchet Dampfer "Gr. Jean" bon Antwerpen nach Liffabon unterwegs ift an ber norbfrangofifden Rifte gefunten. Gin Theil ber Mannicaft murbe gerettet.

### Berliner Brief.

Bon M. Stlping.

(Beihnachtliberrichungen. - Gehllen. - Der Dberbürgermeller. -3m Barenhaus und Anfichtspoftfarten.)

In Gormband und Ansichtspeitlarten.

Gegieht verschiedene Arten von Weichnachsüberraldungen.

Reise lieben Berliner Landsleute lagen, est giebt so'ne und iolehe.

Velonderd die einem woren früher iehr besieht. Wie das nan io

U. mancher Menich der Schulden, jogar diel Schulden. Und

mancher Menich bezahlt dies Schulden nicht, wenigstraß nicht freiwillig. Rowmt nun noch dirgu, doß solch ein döswilliger Gerr

mit allen Ansisen und Bfissen vertraut ist, wie man dem gedd and

uhrbeischenden Gerichtsvollzieber entgehen kann, so kann auch ein

janismätiger Gländiger, eine Spielart, die übergens selten ist, die
Gedald verlieren. Und dann enthand sehr ost in trüberen Jahen

die niedliche Beibnachsüberreichung, daß, wenn die Jonn auch ein

jan frodlenden Christbaum versammelt von, sich der Gaden freuz,
ein döser Knocht Ausprecht mit einer blauen, jannenderzierten
Rübe sich einstellte und, italt zu schenken, alles in seinen Sol

lieste. Die Pländung am beiligen Abend, war früher ständig auf

dem Arpertorre des Geroßen Zbeaters, des Großtader beißt.

Diesmal glindlicher Weise nicht. Denn diedmal siel der Feitabend

auf einen Sonntag, und der ist glücklicher Weise Schonzeit sir dom

gereilt worden, die Schuldner, das ellerdings nicht immer Gedwild

u sein drundlit der Schuldner, das ellerdings nicht immer Gedwild

u sein drundlit des Teunden Fleichen an den "ollen ehrlichen

delben", der einst von zielen Jahren, als er nuch ein junger

volunfe worten, die der Beite Bahren, als er nuch ein junger

volunfe war, is tröftig die "Kricksglieche sind der ein ehrschen

chlaf daden, antwechte Jung gewohnt, alt gefan, der Lieber

dahle is vertrallt vor vielen Jahren, als er nuch ein junger

volunfe nach ein dandener zu verböchtigen und zu verläumden und,

der der der Schunden fieles, das ehnehm eine sehn der in

Auspalierte die verbollkommer. das ihm eine Schunder er ein alter

Delmis zu verbreiten, um Krightänden absuheiten, sondern um Ge
den gemorten ist, die Gusten absuheiten, aber nicht um

Flot zu er ein der ein der eine fi Es giebt verschiebene Arten von Beihnochtsüberrafdungen.

faffen, dog bed Großen nicht wert ist, der bas Liene ehrt, und so nahm er mit erquidender Gutherzigkeit grane Scheine, "blaue Lappen" und Rwausigmarkitücke in gleicher Weise. Wenn sich ein Berliner Journalist überhaupt noch über etwas wundern würde, so würde ich mich darüber wundern, das biefer Mann in Charsoeitinet züntnaten northaupt noch aber den beifer Mann in Charlot wirde ich mich darüber wundern, daß diefer Mann in Charlottendung so lange eine gewisse Kolle hat svielen können. Run hat
er wohl freisich ausgehielt, denn das Gericht diktierre ihm
1/3 Jadre Gesängnis zu und so wird er den Andruch des neuen
Jadres in siller Beschausickeit derbringen. Ein trauriges, ober
wohlderdientes Angedinde Jch ichäme mich beinade in dem
wohlderdientes Angedinde Jch ichäme mich beinade in dem
bem Reichzigsschare geredet habe, einer anderen Raun zu neuenn,
dem nach langem Warten, etwas recht Hidden zun leiten Prale, von
dem nach langem Warten, etwas recht Hidden studieber indeichert wurde.
Ich neune den Namen nicht erst, denn als ich saste "nach langem
Barten", da haben Sie mir verständnissinnig zugenicht und einstimmig ausgerusen: "Kirichner!" Ja wohl er. Habemus papam,
wir haben einen Oberdürgermeister. Die Kurtstauternzeichner
und Coupletdichter verbüllen den Teil, der dei anderen Renichen
Kopf genannt wird, hängen die Harte an die Wartstauternzeichner
und Coupletdichter derbüllen den Teil, der dei anderen Renichen
Kopf genannt wird, hängen die Hart das genannt wird den über den undeftätigten Bürgermeister gerissen
wurden. Und wie nett sich der welthistorische Est abspielte. Es war wieder einmal eine Enthällung fästig, In Berlin werden befanntlich sehr viele Densmäler enthällt, wenn auch nicht gerade an jedem Zage. Der Zag gehörte nun gerade nicht zu den an jedem Tage. Der Tag geborte nun gerade nicht zu den Denkmalslofen. Es hatte fich also die Gesellichaft eingefunden, die Tensmalslosen. Es hatte sich also die Gesellschaft eingelunden, die den Anthällungen in der "Renen Involldenstraße", wie man die Puppenallee pardon Siegesallee jeht zu nennen offegt, gewöhnlich beiwohnt. Außer Seiner Maistätt mehrere Minister. Adintanten, die derressenden Künstler und Rachkonunen der als Aedenstguren "ausgedausenen" Männer. Wann war iehr luttig, obgleich es ditter alt war. Od Henre Minister im Antang lutig wor, weiß ich sicht, denn der Monarch hatte ihn mit den Worten. Guten Morgen, derr Bürgermeister, degrüßt, in sehr lentseligem Tone, aber mie aligat, das Kidort "Bürgermeister" flingt ein wenig lurz. Alles ging prografimmäsig den statten. Die vielen umherlungerwden Verichtechatter batten sich ichon entsent, da das erworter Wort nicht gleich beim Ansang gefallen war und man daher nicht mehr datunt hossie, da kurz vor der Beradschiedung strahlte die Ginadensonde dem deglucken Stadsoderhaupt. Der Teicgraph hat das Räure in ichon der neugierigen Welt übermittelt. Borbei war die langs ichtrolliche Zeit und das logale Bolt von Bertin, das durch einigt hundert Müssiggänger reprösentiert wurde, degrüßte den zum Aathaus indrenden Oberdürgermeister mit Hurra und Hoch, als wire er mindeltens der reolerende Kürst non Wantenarn über als wire er mindeltens der regierende Mürft non Montepeara aber

Berlin Berlin. Berlin bat gewartet, es giebt aber auch ungebuldige Gemüter, die nicht warten, sondern sich selber nehmen, was ihnen gut dunkt. Dazu gehören einige Besucher eines biesigen großen Worrendenies, die sich selber debient baben. Der "goldene Sonntag" war vorbei. Ungäblige Kunden hatten in dem des tressenden Dause übren Bedarf gedeck, dier Badwudsche und da schwarze Reichötinte erstanden. Als aber die Hallen sich gesert datum da schwarze Reichötinte erstanden. Als aber die Hallen sich gesert datum da schwarze Reichötinte erstanden. Als aber die Hallen sich gesert datum ercht zufrieden sein. Er zählte die Hallen sich gesert datum ercht zufrieden sein. Er zählte die Hallen sich gesert datum ercht zufrieden sein. Er zählte die Hallen seiner Bieden, trug sie dann in sein Comptoir und bettete sie in eine Lisene, kause sie einer Woden, trug sie dann in sein Comptoir und bettete sie in eine Lisene Kasserte, die er am Andern Kasserte, die er am Andern Tunk der anstrengen, so viel Gest einzunehmen. Als er aber am anderen Tage sich der Underhenten Kasserte, die gefunden und datten sie mitgenommen. Eine sieden Beicheerung. Kicht mal eine Ansichtstarte daben sie als Entgelt dem Eigentsmer geschieft. Bum Glüd senne ich ein Mittel wodurch er seine wahrscheinlich in die Brache gegangene Helterseit wieder herstellen und leine Stimmung erhebisch besser fann. Er dat nur nötig sich Jonaten zweiselloß die lustigie Vosse, die seit wieden Jahren in Bertin gegeben worden ist. Ich date Ihnen sichen neulich ansgestündigt, das die Bremiere statssinden würde und das die Eirestoren des Repervoirtsuses siene nie de de Bladmajor des weisen Repervoirtsuses siene sie de de Bladmajor des weisen Werdern. Ich gind neue Werdern des Bladmajor des weisen Repervoirtsuses eine nie set de des Bladmajor des weisen waren. Ich gin mit guten dosfinnagen die, aber meine Erwoartungen wurden übertrossen. Eer so seiten mit Recht gesenderen worden übertrossen. Der so seiten mit Recht gedeweien waren. Ich ging mit guten Hoffinungen din, aber meine Erwartungen wurden übertroffen. Set is seiten mit Recht gebrauchte Ausbruck. Bombenerfolg ist der einzige der angeweidet werden darf. Die Ausstatung war glänzend, und der glückliche Gedanke, lebende Anschaftung war glänzend, und der glückliche Gedanke, lebende Anschaftung war glänzend, mod der glückliche Gedanke, lebende Anschaftung war glänzend, mod der mit allen Historichen der modernen Technik und mit einem derworragend känstlerischen Zeingefähl verwirklicht. Derr Glott, wos haben wir gelacht. Immer und immer wieder musten sich Berstoffer und Darsteller dem judeinden Bublikum jeigen und das Serbissfer und Darsteller dem judeinden Bublikum jeigen und das Serbissfer des Kublikums tand durch die gestrenge Aritik der Bersliner Bresse einbellige Bestätigung. Werstwürdig, da steht ein Theater leer, weil der Bleitegeter darin mit graufem Flügelschlag seine Kreise aleht, und plöpbich kommen zwei Leute, ichlagen ihren Thekviskurren, den ersten, den sie sührten, darin auf, und siede da, das Glück aleht mit als dritter Kompagnan ein. Tirestor und Bertasser ien. Unternehmerverdienst und Lautismen, das ist ja beinahe wie Honig mit Zuder. Ich möchte dies Gericht kennen lernen

Die gabt ber Umgefommenen ift unbefannt, - Die Marine-Prafettur in hang berichtet, bag ber englifche Dampfer "Emily" in ber Rate bes Leuchtthurmes Guibem mit Mann und Maus gefunten ift. Der englische Conful ift bavon benachuchtigt worben. Bis jest

wurden feine Leichen geborgen.

\* Die Beirathonuofichten ber Dabden in berichiebenen Relensaltern bat neuerbings ein Parifer Statiftiter aufgestellt. Die allgemeine Annahme, bağ ein Dabchen bon 15-20 Jahren bem Menne am reigenbften ericeint, wird von biefem Statiftifer über ben haufen geworfen; aus feinen Biffern ergiebt fich bielmehr, bag bon 100 Brauten nur 13 in biefem After an ben Trauaftar gelangen, larm viel mehr als in bem Alter von 30-35 Jahren. Die meiften Mabden ichreiten im Miter bon 20-25 Jahren gum Tranaltar, mimlich 38 aus jebem hunbert. Bemerfenswerth ift, bag bas nicht nur auf Frantreich gutrifft, fonbern auf fast jebes anbere civiliffrie Sand, bas bas Beirathen faft burdweg in gereiftem Alter gefchiebt. Son 20-25 Jahren find, wie gefagt, Die Musfichten am gunftigften; t meiter bas Mabden bas 25. Jahr binter fich läßt, befto geringer berben fie. Bis ju "Dreißig" lauten immerbar noch 22 bon 100 "Buffinftigen" bie Sochgeitsgloden. Dann aber geht es ichnell abmarts. Bon 30-35 heirathen beirathen noch 12 bon 100; bon 85 bis 40 6 bon 100, bon 40-45 5 bon 100. 3m Alter bon 45 bis gu 50 3abren wird bon 40 "fpaten Mabden" nur eine "glidlide" Braut und Frau. Dag es auch für 60jabrige Jungfrauen noch einen Liebesfrühling giebt, beweift bie Thatfache, bag in bem patriarchalifchen Alter von 60-65 3abren eine von 365 Jungfern unter bie haube tommt. Die größten Concurrentinnen ber Jungfrauen find Die Wittmen. Muf faft jeber Altereftufe berbeirathen fie fich bei gleicher Bahl "ficherer und flotter", als bie jungen Dabchen. Bon je 1000 Beirathen werben 858 gwifden Berfonen gefchloffen, bie nie gubor verheirathet maren, 66 gwifden Wittmern und Jungfrauen, 35 gtoifchen Junggefellen und Wittmen und 41 gwifchen Bittmern und Bittmen. hieraus ergiebt fich, bag Frauleins, bie fcon bas gmangigfte Lebensjahr überfchritten haben, nicht zu verzagen brauchen, bag biefe vielmehr bann noch bis gum 26. Jahre bie allerbeften Beiratheausfichten haben, bis gum vollenbeten 30. Jahre noch beffere Musfichten, als bie Mabchen swifden 15 unb 20 Jahren, und felbft bis jum 36. Jahre faft ebenfo gute wie bie "Badfifche". Wie weit ber frangoffiche Statistifer bei biefer Berechnung bas Fallen und Steigen ber Mitgift in Betracht gezogen wirb, wirb nicht gefagt. \* Stundenweise Dienstmadden ift bie neuefte Rembotter

Erfindung. Gehr biele Familien fonnen es fich ber Roftfpieligfeit ober auch ber räumlichen Berhältniffe ihrer Bohnung wegen nicht leiften, ein Dienstmädchen zu halten, bedürfen aber boch baufig weiblicher Bilfe, wenn bie Sausfrau burch Rrantlichteit ober anbere alltagliche Grunbe am Arbeiten verhindert ift. Um bier Abbilfe gu fcaffen, ift ein Inflitut begrunbet worben, welches Dienftmabchen für jebe geminichte Bahl bon Stunden bes Tages für 20 Cents bie Stunde gumeift. Das Gefcaft wird fich bezahlen. Die Rachfrage nach ftunbenweifen Dienstmäden hat fich fofort als eine febr ftarte

ermiejen.

\* Das Berg ber Mutter. Die berühmte Difeuse Guilbert fingt bei ihren Gaftfpielen ein ruhrenbes Liebchen bon bem Mutterbergen, bas ber graufame Sohn auf Bunfch feiner Beliebten biefer überbringt. Auf bem Wege entfällt ibm bas guffenbe Berg, er fturgt, ba beginnt bas verwundete, gertretene Mutterbeng gu reben und betet für ben graufamen Beiniger, bag ibm nur ja burch ben Sturg fein Schaben gefchebe. Daran erinnert eine Spifobe, über welche bem RI. Journ." aus Berlin berichtet wirb. In ber Wohnung bes 84fahrigen Mütterchens, ber Bittme Rabs, welche am 28. Geptember 38. unter bem Morbanichlage ihres Entelfinbes, bes 15jabrigen Arbeitsburfchen Frang Wegner beinabe ihr Leben aushauchle, erfchien am 31. Dezember ein Boligeibeamter, um bie bei Wegner noch borgefunbenen geraubien Werthpapiere gurlld gu bringen. Flebentlich bat bas weißbaarige Dütterchen ben Beamten: "Uch fagen Gie boch bem Jungen, id bin ihm ja jar nich mehr bofe. Wenn er fich nur beffern möchte - bafi erbitte id alle Tage von unferem lieben herrjott - id habe ihm langft berjeben."

O Rum Unfall bes Dampfers "Belotas", ber, wie Sonntag bereits telegraphifch gemelbet, im Canal auf einer Sanbbant ftranbete, wirb nachträglich aus Rem-Romnen unweit Dungeneg telegraphirt, baf bie Baffagiere bes geftranbeten Samburger Dampfers

### gunft und Wiffenschaft.

. Softheater und Refibengtheater hatten am Samftag Bremierenabende. In letterem gefiel Guhring-Barben's Luftipiel "Der gute Ton" mit Elfe Till. mann ausnehmend, in ersterem intereffirte namentlich Lauffe' Rachtftud "Rufch aus", bas mit 3bien'icher Sandlung und Materlint'icher Stimmung arbeitet. Much ber patriotifche Ginafter besfelben Autors "Bormarts" velder am Borabend ber Schlacht bon Waterloo spielt, intereffirte, ohne freilich bon der Festspiel-Schablone abguweichen. herr Leffler gab mit gutem Gelingen ben Blücher.
— Die ausführlichen Referate fiber beide Premidrenabende find geftern Rachmittag mit einer Reihe anderer Manuffripte bem Brieffaften unferer Expedition anvertraut worden, ber in ber Radit jum Dienstag fammt Inhalt aus ber Band

geriffen und gestohlen wurde.

" Milloder 7. In Baben bei Bien ift am 31. Dezember ber bon einem Schlaganfall betroffene Compomift Carl Milloder geftorben. Milloder, geboren 29. April 1842 gu Wien, erhielt dafelbit feine mufitalifche Ausbildung, wurde 1864 Rapellmeifter am Thaliatheater in Grag, wo feine erften einaftigen Operetten "Der tobte Gaft" und "Die luftigen Binber" jur Aufführung famen. 1866 brachte er am Biener Darmonietheater die einaftige Operette "Diana" auf bie Buhne. Alls Rapellmeifter am Deutschen Theater in Beft tomponirte er fur basfelbe bie großere Operette "Fraueninfel". 1869 murbe DR. in Bien Rapellmeifter am Theater an ber Wien, welche Stellung er bis 1883 befleibete. Er ichrieb in biefer Beit mehr als 70 Boffenmusiken (darunter die zu "Drei Baar Schuhe"). Bon Operetten M.'s wurden aufgesihrt: "Abenteuer in Wien" (1870), "Musik des Teufels" (1875), "Das verwunschene Schloß" (1877), "Gräfin Dubarry" (1879), "Apajune, der Waffermann" (1880), "Die Jungfrau von Belleville" 1881). Um 6. Dezember 1881 ging im Theater an der Wien zum erftenmal "Der Bettelftubent" in Scene, ber D.'s Ruf borzugsweise begründete. Es solgten bann noch "Gasparone" (1884), "Der Feldprediger" (1884), "Der Biceadmiral" (1886), "Die sieben Schwaben" (1887), "Der arme Jonathan" (1890), "Das Sonntagskind" (1892), "Der Probefug" (1894) u. a.

Beloias" in Giderheit finb. Gine anbere Melbung begmeifelt überhaupt bas Borhanbenfein von Paffagieren auf ber "Belotas". — Das Schiff felbft gill als verloren.

\* Gin berhängniftvoller Schuft. In Marburg feuerte geftern Racht ein Stubent auf ber Strafe einen Schuf ab. Die Rugel traf einen Familienvater und verlette benfelben tobilich

Aus der Umgegend.

(.) Doubeim, 29. Dez. Am erften Weihnachtstage wurde, wie wir horen, in bem oberhalb der Wiesbaden, Schierfteinerftraße belegenen Theil ber Bemarfung Dotheimanicheinend von nicht Jagbberechtigten, eine große Treibjagd auf Safen abgehalten. Als ber in bem betr. Diftrifte wohnende Gensbarm auf das Thun ber Theilnehmer aufmertjam wurde und die Leute um die Borzeigung ihrer Legitimation angehen wollte, ftoben fie nach allen Richtungen auseinander, ohne daß es bis zur Stunde gelungen ware, die Ramen auch nur bes einen ober anderen Betheifigten feitzuftellen.

r. Raftel, 30. Dezember. Gang überrafchend und unerwartet erhielten gestern bier fammtliche Gaftwirthe und Restaurateure polizeilichen Befuch feitens eines Rommiffars und eines Schutmannes, um in den Lotalen alle Musifautomate und umfifalifden Spielwerte aufzunehmen. Diefelben follen in Rurge mit einer bebeutenben Steuer belegt werben. Die Folge hiervon ift, bag gablreiche Birthe

ihre Spielwerfe min abichaffen werden.

(:) Raffan, 29. Dezember. Laut Beichluß bes Magiftrate und ber Stadtverordneten ift nach ber nordöftlichen Seite ber Stadt-Diftrifte Bongert-Raltbachthal eine nene Strafenbabnlinie abgestedt worden. Da es hier an Bauplaten fehr mangelt, jo wird das Brojekt allgemein mit Freuden begruft. — Das haus (Billa) des herrn Gerichtsvollziehers heffter in ber Diegerftraße ift heute für ben Breis bon 17,000 MR. an ben Direftoc ber Boioten-Anftalt zu Scheuern herrn hornj fauflich übergegangen. - herr Lehrer Glid babier, ift mit bem 1. Febr. 1900 bon ber Rgl. Regierung nach Connenberg verfest. Lehrer Blid hat bieber auch Unterricht an der hiefigen Realichule gegeben.

St. Bab Arenguach, 1. Januar. (Mus bem Bericht bon C. F. Eccarbt.) Das lette Beinjahr im verfloffenen Jahrhundert fann leiber nicht zu ben befferen gegahlt werden. Die Reben hatten gut überwintert, Frühjahr und Commer waren glinftig und die Beinberge tonnten gründlich bearbeitet werben. Im Juni wurde das Better gunehmend unfreundlich und gestaltete fich daburch die Blitthe gu einer fpaten und ungleichmäßigen. Bei bem beigen, trodenen Augustwetter fam bas Bachothum ber Trauben nur langfam boran und der naffalte Geptember bermochte bas Berfäumte nicht nachzuholen. Ingwischen berbreitete fich bie Bilgfrantheit (Oidium) in erichredenber, bisber nicht gefannter Beife. Schlieflich fiel bas Quantum fleiner aus, als erwartet wurde.

### Lotales.

Biesbaben, ben 2. Januar.

Biesbaben in ber Sulvefternacht. In farmenbem Jubel, wie ein frober after Befannter, ift auch bei und bas neue Jahrhundert empfangen worden. Der feftlich erleuchtete Zangfoal, in bem fich Sunberte von geputten Menfchen brangen, wie bas traute enge Beim ber Familie, fie hatten in ben erften Morgenftunben bes geftrigen Tages wohl ausnahmslos bas Eine mit einanber gemein, bag fie Menfchen beberbergten, Die boffnungafrob in ber mabren Sylvefterstimmung, in frifdem, froblichen Duthe, - ber es berfteht, bie Rofen gu pfluden, bie ber Lag uns beut, - jene geheimnigbolle Schwelle überichritten, bie uns bisher bon ber verichleierten gwölfmonatlichen Bufunft trennt, bie bas Ralenberjahr umfaßt. Und wer immer in biefem feierlichen Mugenblide auf ben nachtbunkeln, aber biesmal nicht nachtfillen Strafen weilte, bem fcallte es in lauter, bon elementarer Begeifterung getragener Beife: Brofit Reujahr!" ringsum in hunberiftimmigem unbarmonifchem Chore gu. "Brofit Reujobrhundert" bat allerdings niemand gerufen . . . . 3ft benn bie Empfindung für ben Jahrhundertwechfel wirt. lich bei all' ben offiziellen Geiern gur Benbe bes "Jahrhunberis" wirflich eine gleichmäßig tiefe gewefen? Muf bie Gefahr fin, ber Reberei gegieben gu werben, mochte ich biefe Frage verneinen. Der Durchfcnittemenich ift gu felbftfüchtig, um ben Blid in bie Butunft bon bem Gebanten an fein eigenes 3ch und bie ihm Rachftftebenben gu trennen. Das tommenbe Jahrhundert ift für ibn ein uferlofes Deer, Er wird es nimmer burchqueren, anbere ferne Gefchlechter werben bie Früchte ernten, zu benen er bie Saat ausftreuen fab. Go liegt benn feinem innerften Bergen ber 3 a b re swechfel, ber ihm boch immer eine Berfpettibe möglicher Erlebniffe und Erfahrungen eroffnet, noch naher, als ber Jahrh unber twedfel, und ber Ruf "Brofit Reujahr!" tommt ihm natürlicher bon ben Lippen als ber Ruf "Brofit Reujahrhunbert!"

Ratürlich bat bies Diemanben abgehalten, an ber offiziellen Rabrhunderifeier" im Rurhaufe Theil ju nehmen. Schon nach 10 Uhr mar ber haupfaal von Tangenben vollftanbig gefüllt. Die erften Rreife unferer Gefellicaft, und namentlich auch bie biefige Runftwelt mar gabireich vertreten, fo bag, was ben auferen Glang anbelangt, bie Beranftaltung mohl gar nichts gu wünschen übrig ließ. Ratürlich benühren unfere Damen bie Belegenheit, prachivolle Toiletten gur Schau gu tragen und es war ein feltener Benuft nicht nur für ben Freund ber manbelbaren Mobe, fonbern wohl auf für ben Meftbetiter, biefe Summe bon Anmuth, Schonbeit und Gefchmad auf fich einwirfen gu laffen, bie auf einem fleinen Gledchen und baber umfo wirtungsvoller bier vereinigt maren. - Mis bie Stunbe ber 3abresmenbe endlich berangeriidt war, ba ging es fo wie eine freudige Erregung burch bie bichten Schaaren und felbft ber Mafirte Galonlowe wie auch bie fühle Balltonigin wird fich ber machtigen Birfung bes Mugenblides ichwer entgogen haben, als ichmetternbe Fanfarens tlange und bas Muflammen einer in elettrifchen Glublampen gegoat nen "1900" ben Unbruch bes neuen 3abrhunberis vertiinbeten. Dit ber Menfc nur gu oft ber Sprache fich bebienen, um feine Bebanten ju nerbergen, in biefem Mugenblide mochte er gewiß eine Musnahne. Das "Brofit-Reujahr!", bas fich felbft in ber exclusioen Curbant. Gefellichaft in nainem, ungefünftelten Jubel allen Lippen entreng, war aufrichtig und berglich, ein elementarer Ausbrud ber momentanen Hebereinftimmung in ber Gebantenwelt Sunberte von Menfchen, wie fie fich abnlich wohl bei frinem gweiten Anlaffe wieber finben luft . . . . . Stimmungen, wie bie eben gefchiberte,

machen auch ben berichloffenften Menichen empfanglich und fo war es nur gu natürlich, bag in faft finblicher Reugierbe und athemiofer Spannung nun alles bor bas Bobium brangte, als ber Rurfirettor hert b. Eb maber nach bem Mustlingen ber erften Begeifferung basfelbe beirat und in furger Uniprache bie Weihe bes Augenblides gu lenngeichnen fuchte. Daß wir in unferem herrn Rurbireffer file Biesbaben in feiner Gigenfchaft als Babeort ein Oberhauft gefunben haben, wie wir es uns gar nicht beffer wünfches und auch gar nicht beffer erhalten tonnien, ift ja betannt. Dag wir in unferem herrn Rurbireftor aber auch einen Rebner beffen, ber in feffeinben, bon Geift und Boefie burchbrungenen Borten fofort ben Denfchen bort gu paden meiß, mo er empfänglich ift, ber mit furger, ginbenber Unfprache gur froblichen Begeifterung gu enfeffeln bermag, bas haben vielleicht viele geftern Rachts jum erften male erft erfahren. Das "Brofit-Reujahr!", bas ber Rebner ichlieflich ber Berfammlung gurief, wedte ein jubelnbes Echo und mit einem wirbelnben Galopp tongte, balb barauf bie übermuthige Menfcheit in bas neue Jahrbunbert binein . . . .

Raturlich herrichte auch in ben anberen Bergnugungefolalen, nicht minber in ben überfüllten Reftaurants ber Ctabt Die Ubermuthigfte Sploefterftimmung. - Run, Biesbaben wie auch feine Einwohnerichaft hat allen Grund, ftolg und froh auf bie füngfte Bergangenheit gurudgubliden, und wurdevollen Muthes ben Ghritt in bas neue Jahr hinüberguthun. Der hiftorifche Rudblid, ben wir fürglich auf ben Werbegang unferer Ctabt-Entwidlung innerhalb bes abgelaufenen Jahrhunberts warfen, bat gelehrt, bag es ein großes Stud Gefchichte mar, bas fich in biefer Spanne Beit auf unferem Boben abgefpielt. Traurig hatte bas Jahrhundert begonnen, berefich war jeboch bas lette Dritttheil. Gine fabelhafte Entwidlung bat in ben letten Decennien Biesbaben jum Beltbab erhoben, eine fabels hafte 20 eiter . Entwittlung begleifet uns bier mit in bas neue Jahrhunbert binein und ruft tief und einbrudsvol gerabe uns Birs. babnern bie ftolgen Worte Friedrich Salm's in bie Erirnerung, bie Borte, bie ba lauten:

Lag nie bie Rraft, ben Billen Dir erchlaffen, Bom Beffern Dich jum Beffern aufgeraffen. Rur wenn Dein Beiff nach Fortidrit ewig geigt, Wenn e mig ihn Bollenbung lodt und reigt, Dann lebft Du erft. Es leben nur, be ichaffen!

\* Das bon bem Stadt. Arbeiterverein am weiten Beihnachtefeiertage im Lofale Des herm Schreiner, Blatterftraße, veranftaltete Beihnachtofet nabm einen in jeber Sinficht gufriebenfiellenben Berlauf. Rach gemeinicaftlicher Abfingung eines Beihnachtsliedes eröffnete herr Bul. Cafar mit eine gundenden Anfprache bie ffeier, worauf tomijche Bortrage bes herrn Lehmann mit Bithervorträgen bes jugenblichen Beinrich Doneder mit einander abwechselten. Bei ber ichlieflich abgehaltenen Tombola fühlten fich fammtliche Gewinner burch die iconen Gefchente aufrieden geftellt.

\* Batentwefen. Batent wurde ertheilt herrn Major C. Beiß im Art. Wegt. 31 Dagenau i. G., 3 8. bier als Gurgaft, unter Rr. 109172 auf: "Berichluß für Gefdin. Ginfat Läufe", und Gebrauchemufter-Schut herrn G. Baur, Brivatier, Merandinftraje, bier, unter Rr. 127070 auf: Bafferjammelfopf mit Siebe und Schmutfanger für Baltone Baffer-Abfallrohre". Der Schut wurde in beiden Ballen burch bas Batent-Burein Ernft Frante erwirft.

r. Berfehrenotig. Bon Dienftag, ben 2. Januar an bis 14. Februar 1900 wird ber Arbeiter-Fruhgug Ro. 336 bon Station Raftel ab ftatt 4 Uhr 20 DR. 15 Minuten fpater, alfo 4 Uhr 35 DR. abgelaffen. Derfelbe trifft in Frantfurt, auf allen Stationen haltend, mit Anichlug nech Coben, um 5 11hr 39 DR. ein. Ab 15. Februar bis 30. April, bas ift alfo bis ju Beginn bes Commer-Fahrplans, erfolgt wieder bie in den Sahrplanen porgefebene Sahrzeit ab Raftel 4.20, Antunft in Frantfurt 5 Uhr 24 Minuten.

. Mus ber Rolle gefallen in des Bortes f d mer ;lichfter Bedeutung ift geftern Abend im Balhallatheater ein Mitglied ber Artifientruppe Rappo. Der Berungliidte, jum Glud noch ein junger Mann, war eben im Begriff, in fortgeschten Biftfaltomortales fiber die Buhne gu turnen, verlor bei feinen tollfuhn durchgeführten Produttionen jeboch die Diftangberechnung und fturgte fopfüber in weitem Bogen pon der Rampe in bas - Drd efte w hinab. Unten blieb ber Mermite, ber bor Schreden gang iprachlos mar, fo lange am Boben liegen, bis man ibm emporhalf. Der Sturg, ber für ben Artiften anicheinend nur eine Berftauchung bes Beines gur Folge hatte, hatte weit bebentlicher assfallen tonnen, gumal einer der Mufiter ebenfalls au Boben geriffen und zwei Rotenpulte, fowie eine eleftrifche Lampe in hundert Theile gerichlagen murben. Das Bublifum nahm ben für ben Betroffenen recht ichmerglichen Swifdens fall gemlich beiter auf.

1. Die Buren Begeifterung beginnt nun auch in Bics ba ben weitere Rreife gu gieben. Bas man in gemutflichen Rreifen gu Gunften ber Buren fertig bringen fany, hat am verfloffenen Samftag Abend herr Schaus ip eler Schulpe vom Refibengtheater gezeigt. In ber Raht bom Camftag auf Conntag hatte bas Bulhalla-Cafe eine außergewöhnlich ftarte Frequeng aufzuweifen. Diefe ginftige Gelegenheit wollte benn auch herr Schulge auch richt unbenütt vorübergeben laffen, und fo forberte er bie Amwejenden auf, gu Gunften der uns ftammbermandten Buren eine Sammlung zu veranstallen. Ratürlich murbe biefem Borichlag burch ein fraftiges hurrah die Buftimmung ertheilt. herr Schulbe, ober wie er bon ben Unwefenben genannt wurde "unfer Schulpe" nahm felbft bie Sammlung bor und, brachte es Dant feinem "Animir-Talent" fertig, binnen weniger Minuten die Gumme von 56 DR. 30 Big. einzuheimsen. Die Berfilndigung Dieses Ergebniffes rief tillrmischen Beisall hervor. — Run werden bermuthlich Rachahmungen Diefer Buren Cammlung nicht lange auf fic

\* Das Balhallatheater bat burch bie ftets ausgezeichnete Bufammenfehung feiner Monatsprogramme bas Bublifum bereits fo verwöhnt, bag man an bie, auf biefer Buhne auftretenden Rrafte einen hoberen Mafftab angulegen fich gewöhnt bat. Das geftern jum erften Dal berausgebrachte Januarprogramm bietet jedoch Einzelheiten von derartigem Intereffe, bag man felbft bei gebgeren Unfprilden

fich illerraicht führte. Der Dauptogtheil an bem Erfolge bes Bende gebiihrt zweifellos der Artiften Truppe Rappo, beren Mitglieder jowohl in der Geere "Sportipiele auf dem Law dennisplag" wie in ihren unfomifden gomnaftifchen Scenen wirflich etwas gang Borguguches leifteten. Bas bie bei Turner in biefem legten Tuftritt an tollfubner Bervegenheit und affenartiger Geidmindigfeit, gepaart mit bro ignem Cumor bieten, übertrifft wohl bas Deifte bes bists Dagemesenen. Bald ftuunt nan verblufft über bie fich ben entwidelnde Fertigfeit bei ber Ausführung bei vernegendften Luftiprfinge, bald wie'er fcuttelt man fich por Baden, angefichte ber erfonnenen, toll'n Spage. Und all bies gehr in einem fo flotten Tempo vor ich, daß fich wohl nur die venigsten Bujchauer darfiber ft. merben, welch' Un-fumne von ledung, Studium und Billenstraft ersorberlich war um ein berartige Stufe ber Bertigfeit gu erflimmen. Da Sach ber Cangerinnen ift bicimal gang ausgezeichnet burd die Demen Anna de Bifchinstajo und Arvida Svenffon peracten. Babrend Die erftere fpeciell auf bem Bebiete ber Bewandlungs und Tang-Runft fich gubaufe fühlt, imponirt Die idnoebifde Cangerin durch ihre durchaus fünftlerifde Shilling und die pradtige Birfing ihrer fraftigen und umangreichen Stimme. Beide Damen geichnen fich jedoch and bor marcher ihrer Colleginnen burch ein mohlthuendes Men bon Ditingtion und guten Gedmad aus. Erwähnt fei u. A. aum noch der humorift, herr Theodor Lippart, ben ein gwar blog beicheidener Ganger, dafür aber ein umfo befferer Charafterfomifer ift. Ramentlich feine Tangfunft frieden, die er in jedem feiner Couplets gefdidt angubringen well, fcheinen eine Specialitat bon ihm gu fein, und ftellen ihm auf foir ein und biefelbe Stufe mit Ballno und Deterns, bei beften Carricaturen ber nengeitlichen Artiftenbilim: - Es bedarf felbft in Anbetracht Diefer nur flührigen Beprechung mohl faum noch ber Berficherung, das bas gegenwärtige Brogramm allgemein intereffiren muß.

Residenztheater. "Blat den Frauen" diefer knige Schwent von Balabregue und hennequin gelangt am Weitwoch zum 4. Male zur Ansstührung. Am Freitag den 5. Januar findet die Premiere des Zabel-E'Allemane'schen Lufupiels: Laideröslein" statt. Der jugendlichen Naiven Frt. Tillmann, die erst im "Guten Ton" einen vollen Erfolg gehabt hat, wurde das Stüd von der Direktion zum Berefiz bewilligt. Billets zu dieser Borstellung können von

Stolze'icher Stenographen Berein. Am 3. Januar, übends halb 9 Uhr anjangend, halt herr Lehrer D. Paul im Hotel "Tannhäuser" einen Bortrag über ben fürzesten Beg zur stenographischen Braris, der sowohl für die angehenden Stenographen verschiedener Spiteme, als auch für Bersonen, die gesonnen sind, Stenographie zu erlernen, von Interesse sein wird. Bäste sind willkommen! Am den Bontrag schließt sich die Monatsversammlung des Bereins.

\* Gewerbeschule. Die Weihnachtsserien der Gewerbefchule haben mit dem heutigen Tage ihr Ende erreicht und
es wird von morgen Mittwoch, den 3. d. Me. ab der Unterricht in sammtlichen Abtheilungen wieder ausgenommen werden.

[] Wahl zur Handwerkstammer. Den wahlbrechtigten Körperschaften sind nunmehr die Wahlzettel zugestellt worden mit der Anweisung, dieselben bis zum 10. Januar dem Kommissar der Königl. Regierung, herrn Legierungsrath Dr. Seidel ausgefüllt zurückzwienden.

Legierungerith Dr. Seibel ausgefüllt zurückzwienden.

[] Jugendliche Diebe. An dem Laurschen Geschäft ede der Gritav-Adolf- und Hartingstraße wurde heute von immgen Leuten ein dort aufgestellter Automat erbrochen und eines Theiles seines Inhaltes an Geld beraubt. Die Ehlter sind erfannt und werden ihrer Strase nicht entgehen.

e Die erfte Damenfigung ber Marrhalla bat um Reujahistage ftattgefunden, und die Reihe ber farnebaliftischen Beranstaltungen für 1900 ist somit eröffnet. Mit bem Berlauf ber erften Situng, die in bem auf bas narr difte beforirten Saale ber Turnhalle ftattfand, burite bas fomitee wohl gufrieden fein, benn biefelbe nahm einen febr fibelen Berlauf. Befand fich bas Bublifum ichon gu Anfang in einer gehobenen Stimmung, fo wuche blefelbe, je miber die Mitternacht heranriidte, gu einem geradegu tollen Uebermuth. Bring Carneval führte feine getreuen, narrifden Unterthanen erfolgreich gegen ben Erbfeind Gries-Die Rärrinnen und Rarren, he one ibaten ihre Schalbigfeit, nicht minder aber auch bas Comitee. Befonders "Brafibent Chriftian" bot feinen gangen Wig auf, um die narrifde Berfammlung in entsprechend narrifder Stummung zu erhalten. Aus den Einzelheiten des Brogramms fei u. a. hervorgehoben, daß in befonderer Beife Frau Deuß überrafdte, die mit Bravour drei Lieder jum Bortrag brachte, wührend ihr Gatte die Begleitung auf bem Biano fibernahm. Borguglides leifteten ferner noch die herren Blate, Runge und Rofenow. Gin flotter Ball befchlog bie Sigung und hielt die Amvejenden bis gur grauen Morgenftunde froblich vereinigt.

\* Bersonalien. Dem Generalmajor 3. D. b. Bulffen dahier, bisher Commandeur der 72. Insanterie-Brigade, wurde der Rothe Ablerorden 2. Klasse mit Eichenlaub verliehen. — herr Gerichts-Alfessor de i se in Elwille ift dem Agl. Landgericht Biesbaden als hilfsrichter überwiesen worden. — herr Polizeirath donn ist nach langjähriger, erfolgreicher Thätigkeit mit Schluß des alten Jahres in den Rubestand getreten

Tammlungen für die Buren. Infolge des Aufruss des Central-Comités der deutschen Bereine vom Rothen Kreuz vom 10. v. M. sind an freiwilligen Gaben zum Besten der Berwundeten- und Krankenpsiege im Transvaallande dis jest weiter eingegangen von N. N. 2 M., Ochaz 20 M., v. B. 20 M., v. Schwerin 10 M., M. R. 20 M., Sanitätsrith Dr. Müller 20 M., v. Isell 6 M., zusammen mit frühre veröffentlichten 151 M. jest 249 M.

e. Zapfenftreich. Unfäftlich ber Jahrhunderimende fand am Conniag Abend ein Zipfenftreich ftatt. Rurg bor 7 Uhr rudten bie Begleitmannichaften ber URufit mit Pechfadetn von ber Injanierie-

taserne aus, um burch bie Schwalbacher-, Rhein-, Wilhelmstraße bar bas Palais bes Pringeffin Luise zu ziehen. Rachbem bortselbst einige Musitstüde abgespielt waren, fand ber Rudzug zu ber Kaserne in ber gleichen Weise flatt.

e. Carnebal 1900. Mm Renjahrstage, Mittags 12 Uhr, fanb, abnlich wie in anderen großen Stabten, Die Eröffnung bes Biesbabener Carnebals burch einen Umgug ftatt. Geitens bes gefcafts. führenben Musichuffes ber Diesbabenfia maren bie umfaffenben Dag. nohmen getroffen, ben Bug fo pompos wie nur möglich ju geftalten. Ein Berold mit bem Bereinsbanner eröffnete ben Bug, welchem ein narrifch coftumirtes Mufitcorps folgie. Diefem reihten fich fobann zwei Reiter an, bie Debife bes Carebals 1900 tragenb. Cobann folgte ein fcmerer Rollwagen, von bier traftigen Jugoferben gezogen, auf meldem fich bie fcmere eiferne Raffe (bie Rriegstaffe) befanb, bie gegenwärlig allerbings noch eine unbeimliche Leere zeigte. Den Schluß biefes Aufzuges machten mehrere Galawagen bes gefchaftsführenben Musichuffes. Der Bug nahm Mufftellung auf bem Bismardring und bewegte fich von ba burch bie Bleich. Schwalbacher. Rhein-, Babnhof. Friebrichftrafe, Rird., Lang., Webergaffe, Wilbelm., Taunusftrage nach bem Quellenhof in ber Reroftrage, wofelbft er fich auflöfte.

\* Berhaftung einer Galfdmungerbanbe. Gon feit langerer Beit war es aufgefallen, bag eine größere Ungahl nachgeahmter Gin- und Zwei-Martftude in Biesbaben in Curs ift. Den unter ber Sanb vorgenommenen umfichtigen Dagnahmen ber Poligeibeboebe ift es nun gelungen, bie Falfcherbanbe fowie ihre bier in Biesbaben betriebene Bertftatt ausfindig zu machen, die gefammien Belbvorrathe und Bertgeuge gu befdlag. nahmen und vier mannliche und ein weibliches Mitglieb gu berhaften. Wie wir erfahren, hat bie Boligei in biefem Falle einen ausnehmenb guten "Fang" gemacht. Die Berhafteten finb burchwegs mehr ober minber berüchtigte Berbredjer, bie erft por furgem bas Buchthaus verlaffen haben. Die von ihnen bergeftellten Falfificate laffen fich an ihrer plumpen Berftellung leicht erfennen. Wünfcenumerth ift es natürlich, bag bie Boligei bon bem Auftauchen berartiger Stalldungen ftets gleich in Renntnif gefest werbe, bamit fich ungefähr ermeffen lagt, wie boch fich bie Summen ber in Umlauf gebrachten Betrage beläuft. Die fünf Berbrecher murben beute Mittag bem erften langeren Berbor unterzogen.

Berhaftung. Erfreulicher Weise gelang es sehr rasch, jenes Diebes habhaft zu werden, der vor wenigen Tagen aus einem Hausstur der Oranienstraße ein Fahrtad stahl. Der Thäter wurde in jenem Augenbliche in Biebrich abgesaßt, als er das eiwa auf 300 M. schähbare Rad für — 75 M. vertausen wollte.

\*\* Merlei Unfing wurde während der Shlvesterna acht durch das Abbrennen der sogenannten "Frösche" getrieben. Besonders ärgerlich war die Unverschämtheit frecher Patronen, in geschlossenen und dicht besehren Lokalen die sogenannten "Frösche" abzubrennen. Selbst in den Kassechäusern wurde diesem groben Unfug nicht gesteuert. Im Wiener Case in der Webergasse ereignete sich nach Mitternacht der Fall, daß einer Dame durch das böswillige Schleudern eines "Frosches" die Balltvillette verbrannt wurde. Leider scheiterte der Bersuch, den Namen des schuldtragenden Lümmels sestzustellen, da dieser, ohne vom herbeigerusenen Casetier gehindert zu werden, schleunigst slückete und, als Bolizei erschienen war, längst in Sicherheit sich besand.

\* Bei den hiefigen Straftenbahnen find mit dem 1. Januar 1900 einige Alenderungen eingetreten und zwar wird die Tarifftrede "Unter den Eichen" bis zum Haltepunkt Marktplat erweitert und die Umsteigestelle für Umsteigefarten ist von der Röderstraße nach dem Haltepunkt Rochbrunnen verlegt worden.

Das Stadtwappen bes "Wiesbadener General-Anzeigers". Da mit dem heutigen Tage der erneuerte Bertrag zwischen dem Berlag des "General-Anzeigers" und dem Magistrat der Stadt Wiesbaden, betreffend die amtlichen städtischen Bekanntmachungen, in Krast tritt, bringen wir von jeht ab am Kopse unseres Blattes das heraldisch korrette Wiesbadener Stadtwappen.

\* Ethische Anltur. Die dieswöchentliche Sihung der hiesigen Abtheilung der deutschen Gesellschaft für ethische Aultur findet Donnerstag Abend 81/2 Uhr im reserverten Balhalla-Keller statt. Thema: M. von Egibh über Erziehung. Gafte, Damen wie herren find willsomwen.

\*And bem Curhans. Die morgen, Mittwoch, Abends 8 Uhr, im Curhause statfindende zweite Quartett-Soirse der Herren Concertmeister Herm. Jemer, Theodor Schäfer, Wilh. Sadonh und Joh. Gichhorn unter freundlicher Mitwirfung des Hern Direktors D. Spangenberg verdient wieder die ganz besondere Beachtung aller Freunde dieser edlen Musik-Gattung. Zum ersten Male im Curhause, wohl aber zum ersten Male in Wiesbaden überhaupt, kommt Cherubini's Streichquartett in D-moll No. 3 zur Aufführung. Es ist dies das letzte der drei großen Streichquartette des Meisters, ein in jeder Beziehung bedeutendes Werk, besonders hervorragend durch seine herrsichen Melodien und durch den wunderbar konstruirten zweiten und britten Sah.

\* Reichshallentheater. Bei volltommen ausverlauftem Dause ging gestern des neue Januar Programm
in Seene, das aus nahmslos in allen seinen Einzelheiten stürmischen Beisall fand und als eines der besten zu
bezeichnen ist, die das Reichshallentheater disher überhaupt
bot. Das uns bereits vorliegende ausführliche Reserat,
dessen Kürzung eine Unvollkommenheit in der Besprechung
nach sich ziehen würde, muß Raummangels halber morgen
nachgetrogen werden. So viel läst sich aber heute ichon
sagen: Die Direktion hat angesichts der brillanten Leistungen
vermuthlich in nächster Beit allabendlich ausverkauften Säusern
entgegenzusehen.

Gemaßregelte Lehrerzeitungen. Das "Biesbabener Bollsblatt" bringt in seiner lehten Ausgabe die Meldung, daß die Fachzeitschriften "Neue Bahnen" und "Allgem. Deutsche Lehrerzeitung" mit Renjahr aus den amtlichen Lehrer-Lesezirkeln der städtischen Schulen entsernt

werden würden. Wie unseren Lesern wohl noch ernnerlich sein dürfte, waren wir bereits vor Wochen in der Lage, diese Meldung zu bringen, die der Berleger der gesammten Journale seiner Zeit durch eine einsache Berichtigung zu dementiren versuchte. Unsere damalige Meldung dat sich also doch bewahrheitet.

\* Zagesfalender für Mittwoch. Ronigliche Schaufpiele: "Gaftrecht". "Rufchhaus". "Bornarts".

— Refidenztheater: "Blat ben Frauen". Infang 7 Uhr. — Rurhaus: Abends 8 Uhr 2. Quartett-Coirce.

— Balhalla: 8 Uhr Specialitäten-Borftellung. — Reichshallen: 8 Uhr Specialitäten-Borftellung. — Bürgerfaal: 8 Uhr Specialitäten-Borftellung.

Gemein same Ortstrantentasser ungenemann. Gemein saifensftraße 22p. Kassenätzte: Dr. Althauße, Mattitraße 9; Dr. Dünschmann, Schwalbacherstraße 25; Dr. Deh, Kirchgasse 29; Dr. Hehmann, Kirchgasse 8; Dr. Jungermann, Langgasse 31; Dr. Schant, Keinftraße 40. Spezialärzte: Für Augentrantheiten: Dr. Kanner, Abeinstraße 40. Spezialärzte: Für Augentrantheiten: Dr. Knarer, Willemstraße 12; für Kasen, Halbe und Ohrenleiben: Dr. Kufer, jun. Langgasse 37. Dentisten: Willer, Langgasse 19; Sürber, Mauritiusstr. 10; Wolf, Michelsberg 2; Masseure und Heilgebülken: Klein, Keugasse 22; Schweibächer, Michelsberg 16; Mathes, Schnalbacherstraße 3. Masseuse: Frau Freed, Hermannstraße 4. Lieferunt für Brillen: Tremus, Keugasse 15; für Bandagen etc.: Firma A. Stoß, Sanitätsmagazin, Taunussfraße 2; für Medizin und berg.: sämmtliche Apotheten bier.

### Celegramme und lette Hachrichten.

\* Berlin, 2. Januar. Am Sonntag begab sich ber Raifer um 5 Uhr Rachmittags in stiller Anbacht in das Mausoleum au Charlottenburg. Um 8 Uhr Abends sond im hiesigen tonigsicher Schlosse Abendiafel und darun anschliehend die Cour im Weißen Saale statt. Gestern Rachmittag sand im Beisein des Raisers im Lichthose des Zeughauses die neue Weihung der Jahnen und Standarte des Garde-Corps in seierlicher Weise statt. Dieran schloß sich eine Parade der Unter den Linden ausgestellten Garnison. Anlöslich der Feier im Zeughause hielt der Kaiser an die Offiziere die vorne mitgetheilte Ansprache.

\* Berlin, 2. Januar. Der Raifer hat aus Anlag ber Jahreswende eine Angahl Auszeichnungen berlieben. Dem Oberprästdenten von Schlesten Fürsten Dahfeld wurde die herzogswürde
verlieben. Der Botschafter in Wien Graf Eulenburg sowie Graf zu
Jun und Anpphausen erhielten ben Fürstentitel. Außerdem wurde
an zahlreiche Bersonen ber Abel verlieben.

\* London, 2. Januar. Die Times veröffentlichen folgende Melbung aus Stertes fir om vom 31. Dezember, 10 Uhr Abends. Die Abtheitung des Leutnants Milford befand fich während eines Marsches piöglich in isoliter Stellung, wodurch ein intereffanter Rampf entstand. Rapitän Goldoworth de beschie eine vortheilbafte Stellung unter dem Feuer der Buren. Zeutnant Montomoren on orench begleitete eine Abtheilung Scharfschipen, die das steile Ufergelände erftürmten. Trohdem wurde die Abtheilung des Leufnant Milford bart bedrängt und es war Zeit, daß Berstärfung eintraf. Die Buren zogen sich auf die benachbarten hügel zurück, von wo sie ein wirtsames Feuer eröffneten. Unsere Artillerie beschoh die Buren, die sich aurück ziehen mußten. In der Zwischenzeit hatten unsere Fusitruppen eine gebedte Stellung bezogen. Dieses Gesecht kann als eine Riederlage der Buren betrachtet werden.

\* London, 2. Januar. Aus Mobber Riber with bom 1. Januar gemeldet: Diesen Morgen bei Tagesanbruch wechselten wir eine Anzahl Schuffe mit den Buren. Troh des Reujahrseites fandten uns die Buren 2—3 Augeln herilber. Sonft ift Alles ruhig.

\* Rapftadt, 2. Februar. Die ausländischen hot fan ber grifen in großer Ungahl Dorbrecht an, wurden abet gurud ge- fclagen, wobei fie 8 Tobte fowie 13 Pferbe auf bem Rampf- plage ließen. Die Engländer hatten nur Bermunbete.

Shefrebafteur und verantwortlich fur Bolitif, Feuilleton und Runft Morih Schafer; für ben lofalen und allgemeinen Theil Conrad von Reffgern. — Berantwortlich für ben Inferatentbeil Bilbelm Berr, Sammtlich in Wiesbaben.

### Königliche Schaufpiele.

Mittwoch, den 3. Januar 1900, 3. Borftellung. 22. Borftellung im Abonnement C. Jum 1. Male wiederholt:

### Gaft red, t. Dramatifches Gebicht in 1 Alt von Rubolph Gende. Regie: Herr Rodn.

Rusco, ein Jäger . Der Leffler. Francesca, } feine Kinder . Fri. Scholz. Mudrea, } feine Kinder . Herr Fimmermann Derr Fablus, Gasparo, Berwandter Kusco's n. in feinem Dienste Derr Schreiner. Derr Spieß.

Oet der Handlung: Corfica, im Gebirge.

Bum 1, Male wiederholt:

### N ii f ch h a u 8.

Die Mutter Ber Bohn Jojef Lauff.
Der Gobn Gern Leffler.
Johanna, bie Wirthichafterin Gert Beffler.
Der Knecht Ger weftfälischer Ebelfig, Beit: Die Jehtgeit.

Bum 1. Male wiederholt:

### Borwärts.

Ein vaterländisches Spiel von Jolet Lauff.
Gebhardt Lebrecht von Blücher, Fürst von Wahlfiadt Derr Lefffer.
Reidhard, Graf von Gneisenau, Chef des Stades Derr Schreiner.
Von Grofmann, General-Quartiermeister Derr Redins.
Son Roftig Blüchers Adjutant Dom DerrZimmermann.
Teper Offizier von Bellichers Adjutant Derr Armann.
Derp Delanco, Wellingtons Adjutant Gerr Engelmann.
Englischer Kurser Derr Eros.
Wutter von Melle, Pächterin eines Hofes in Gentimes
Richel, ibr Sohn Derr Reig.
Blafins Sport, genannt der Piepenmeister Derr Farg.
Bruthische und englische Kursere. Diffiziere und Gemeine aller Wassen.
Der Blackerichen heeres.

Beit der Handlung: Morgenfrühe des 17. Juni 1816. Ort der Handlung: Diele eines Lachthofes in Gentinnes. Anfang 7 Uhr. — Einfache Breife. — Ende 9 Uhr. Donnerstag, den 4. Junuar 1900. 92. Sorftellung im Adonnement D.

### Carmen.

Große Oper in 4 Aften von Georges Biget. Zert von S. Meilhac und E. Salevu.
Unfang 7 Uhr. - Mittlere Preife.

# Wiesbaden, Eduard Bölnin, 7 Adolfstr. 7.

empfiehlt seine von der Firma

# Lynch Frères in Bordeaux direct bezogenen Bordeaux-Weine

im Preise von Mk. 0,90 bis Mk. 6,- pr, Flasche. Für absolute Reinheit wird garantirt.

### Wiesbadener Beneral - Anzeiger Mmtliches Organ ber Stabt Wiesbaben

ift in allen Schichten ber Bevollferung Biesbabens und ber Umgegend flat verbreitet. Im Rheingau und Blanen Banbchen befigt ber "Biesbabener General-Anzeiger" nach.

### größte Auflage aller Blatter.

Die Beforberung erfolgt taglich Radmittags 5 Uhr burch eigene Erpregboten und find auch bie entfernteften Lefer nach Abends im Beftige unferes Blattes. In allen Orten unferes Berbreitungsgebietes haben wir Agenten an-geftellt, bei melden jebergen auf unfer Blatt für

DIF 50 Ufennig monatlich TE frei ind Dane

abannirt merben fann,

### Wilinlen Willinlen

### befinden fich in:

Muringen : Bb. Geelgen, Ortebiener, Mimannshaufen : Schiffer Reichert, Mumenau: Chr. Bolf,

Bierftabt: Bill. Deifine Bleibenftabt: Carl Betri Braubach: Wime. Dubinger Biebrich : Ehr. Ru f. Glifabethenftrage B.

Camberg: 28me. Demmerid, Querfifage 9 Caub: Carl Rern.

Delfenheim: Wilh. Rod, Donbeim: 30b. Bbil, Bolpel, Reugaffe & Gibingen: 2B. Rnauf, Rubesheim,

Eftbille: R. Runge, Grbach b. Camberg : 305. Men b. Erbach i, Stheing. : Sols, Reugaffe, Erbenheim : With. 2Beber,

Blorobeinn: 3ob. Jung, Balbergaffe. Brauenftein : 3of. & u ds, Beifenhehm : Unbr. Sifinger III.

St. Goardhaufen: Grau Benber, Dabu : Throb. Balger,

Ballgarten: Joc. Beil, Sattenbeim : Gerb. Derrmant, Dahnftanten: G. Gr. Dermann,

Dochheim: Fran Birfdinger, Rengoffe 10 Dolgappel: Anten Thorn.

3bftein : Frau Selene Dollat: Inftabe: Chriftian Shanf. Johannieberg: Rlein,

Riebrich : Bime. Fiebler, Rioppenheim: Georg Debt, Limburg: 3of. Sambad, Regmarft 87.

Lord: Jac. Daum, Laufenfelben: Carl Meilinger, 2g. Echtvalbach: Louis Schapel

Maffenheim : Daniel @ffig, Medenbach : Ratharine Damm, Bine.,

Mahfen: Joh. Bun I. Raftatten : Deldior Dar Raurod: " Wast. Menborf: Branbard Gifer

Rorbenfindt : Fran De t, Rieberwalluf: Bernh. Grunbel) Rieberlahnftein : Bire, Born, Emferfraft)

Riebernhaufen: Bg. Runbermann, Rieberneifen: Ortsbiener Beimar Rieberfeelbach : Carl Briter,

Richerfelters: Fran Lotterbach, Rieberbrechen : Bwe. Carl 6 ch mibt.

Oberbrechen : Bwe. Troft. Oberlahnftein : 3. 5. Werharg, Deftrich : Souhmader Reinhardt,

Rementhal: Bulentin Ringel III. Dambach: Chriftian 6 dmibt, Pauntel : Carl Schafer, Bimmermeifter,

Btibesheim: Wilh. Rnauf. Connenberg : Carl Robm, Gartenftrage 7, Chierftein: Bilb. Bintenbad,

Ceinenhahn: Gaftwirth RoffeL Billmar : Bette Rogbad VL. Ballan : Felboliter Øra."

Beben: Friedr. Feig. Bider : Boreng Baumann,

Binfel: Frau Anna Beil, Wordborf M. Bangert

# Bügelstähle, geschmiedet

F. Flössner, Wellritftr. 6.

Man verlange

### Scherer's

### Arztich empfohlen

unter deutschen Cognac's als feinste Marke bekannt, übertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen Cognac,

Garantie beim Einkauf, da Preise auf den Etiketten

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-. Cognac zuckerfrei, Flasche Mk.3.

Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Man verlange ausdrücklich

# Scherer's

weil des grösseren Nutzens wegen minderwerthige Cognac's vielfach angeboten werden.

Goorg Scherer & Co., Cognachrennerei. Langen, Bez. Darmstadt,

Niederlagen durch Plakate kenntlich.



### Zum Backen und Kochen

mit Zucker fein verieben, in den Jahren kanntenPäckehen zum Hausgebrauch

1 Päckchen 20Pfg. Koch- und Backrecepte, verfaut von Lina Morgen-

be- dass I Kugel eine Kaffee, Cacao aufa feinste vanillirt, wodurch deren Wohlgeschmack uderraschend geheben wird. Beatel mit 15

Neu!

zum Bestreuen des Gebäcks, an Stelle Kugel-Vanille von Vanillezucker in Bouteln à 10 Pfg. Alle diese Pack-

ungen echt und unter Garantie des Originalproductes Erfinder des Vanilin, wenn mit Namen Haarmann & Reimer ver-

stern gratis: Kugeln 10 Pfg. sehes. Haarmann's Vanillin ist absolut frei von den schädlichen and nervensufregenden Bestandthe n, die in der Vat enthalten sein können, dabei wohlschmeckender und unendlich viel billiger als Vanille-Schoten,

General-Vertreter Max Elb in Dresden. Zu haben in Wiesbaden bei:

A. Berling, With. H. Birck, Peter Enders, Adolf Genter, Th. Hendrich, E. M. Klein, C. W. Leber,

Medicinal-Drog, "Sanitas", Carl Mertz, Peter Quint, J. M. Roth, Nachf., Emil Ruppert, Julius Steffelbauer,

J. W. Weber.



Restauration Dienstbach, Mainz,

flätherhofgäfichen — Nächt bem Schillerplan. Empfehle meine gute Küche und Getränke.

Explosion! Feuer!

in den Zeitungen, dass eine Petroleun-Lampe explodit ist und dadurch ein Schadenfeuer entstanden, dann und wasn auch ein Menschenleben vernichtet worden ist. Ungeführ 23% sämmtlicher Brand-fülle entstehen durch die Verwendung von Petroleum. — Wodurch schützt nan sich vor dieser Gefahr? Man breine

von der Petroleum-Rammerie vorm. August Korff, Bremen

das besie und fenersicherste P troleum (Abeltest 50-52° = Amerik, Test 175° Kaiserel explodirt nicht Bei dessen Gebrauch ist selbst beim Umfallen der

Feuersgefahr ausgeschlossen! Vorzage

Wasserbelle Farbe, voliständig geruchioses, hervorragens helies, sparsames Brennen I

Lieferung in 5-u. 100 Liter-Kannen frei Häus durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakste mit Schutzmarke ausbängen.

Name "Katserël" gesezlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kalseröl" verkauft, macht sich strafbar. 2838

Engros-Niederlage: Ed. Weygandt, Kirchgasse 34

### 

Blinden-Anfatt

Blinden-heim

28 alfmublitr. 13 Emferftr. 51, empfehlen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Acheiter: Abrbe jeder Art mid Größe, Burkentwaren, als: Bejen, Schrubber, Abjeije, und Burzelburften, Anschmieren, Kleiber und Burzelburften, Anschmieren, Kleiber und Bischeburften ic., ferner: Fugmatten, Alopfer, Strobjeite ic. Ropfiste werden ichnell und billig neugestocken, Korb.
Reparaturen gleich und gut ausgesührt.

Auf Bunsch werden die Sachen abgeholt bab wieder

# 

Der Beinguttbefiger Joh. Jos. Eser ju Defrich, 8 frage 7, bat ein Salbitud 1892r Bein Dosberger Andlef. Blaiden abgefüllt und verlauft bie Flafde incluf, Glat gu 2 Mart und bringt biefes biermit jur gefälligen Reintnis

Ziehung 29. Januar u. fuig. Tage 15 000 Geldgewinne, sahibar ohna Abroq:

1 . 125 000 A 75000 A

25 000 M 14 10 000 = 10 000 54 5 000 = 25 000 54 2 000 = 10 000

15 1000 = 15000 20 a 500 = 10 000 50 a 200 = 10 000 100 a 100 = 10 000 300 = 50 = 150001500 - 20 - 30 000

13000 10 = 130000 Sleben-LOOSE 1 Haites 4.4.

in Berlin, Breitestrasse 5. Telegr.-Adr.: Glücksmiller.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallols, Langgasse 10, Fran Therese Warhter, Sanlgasse 3, L. A. Muscke, Wilhelmstr. 30, Carl Honk, Gr. Burgstrasse 17,

Gelegenheitstauf!

2 Mantel für Anaben in Aierr b, 13-15 J. bill. ju vert. Walram-ftrabe 31, Geb. Dach. 8945 Tuchtiges Mabchen, weiches Biebe ju Rinbern bat, gegen guten Lohn fof, gef. 8948
8/2 L Schwalbacherfer, 3/2 f.

Englige Oberreisende, Reifende und Colporinte grgen bachfle Provifton und großem Berbienft fofort gefucht Gebanftr. 18,

Steingaffe 38 Logis, 2 Simmer, Rache unb Reller, auf I. April ju bermietben. 5453 Beter Weiß.

Cüchtigt Erdarbeitet gefucht Biebricherftrafte, gegene über Gde Raifer Briedrich

Ein tudt. Bagnergehütfe gel. Dellmundfraße 29, Geb. Bert., finb. 2 firbeiter beigb. Schlaffelle mit 2 Betten. 5457

Per 15. Januar wird ein junger braver Dans. buriche gelicht. 5405

Mnfandige Berren erb. g. Roff a. Bogist von 9.50. Weftenb' frage 5, 2 tichte. 5454



# Wohnungs=Anzeiger

### Wohnlings-Gesuche

Geisenheim.

Beamter obne Rinder fuct für fofert in Beifenbeim eine 2Bob-nung bon 4-5 Binmern urbit Bubebor. Angeben an Canbeet,-Buchbalter Binbifc in Biesbiben, Charnborfiftr, 1. 1 erb.

Simmern gefucht bis 16, 3an. Dff. u. 3. Rr. 8190 b, bi Erp.

### Gefucht

frol. mobl. Zimmer en. m. balber od. ganger Benflon. 1032 Gefl. Off. u. G. J. 100 an die Exp. 20. BL

3wei Beamten familien juden gum 1. Oft. smet 3 Bimmer-Bobnungen, menn möglich im einer Stage gelegen, begm. einer Billa Bierftabterhobe ober Sonnenbergerftrage.

Offerten unter L. T. 100 an bie Erpedition b. PL.

### Vermiethungen.

8 Zimmer.

Rheinstraße 96, Ede Ringftr, Wohnung (& Etage) S Zimmer, Babegimmer u. allem Bubebbe auf 1. April gie berm.

6 Zimmer.

herrngartenfir. 17, geräumige 6 Zimmer mit Bube-bor per fefert ju berm. Gin-gufeben aglich Raberes Abolfs-Mire 45, Batt.

Raifer Friedrich-Ring 92 eine Behnung. 3, Gt., 6 girmer, Ruche, Babegimmer, gu vermirth.

Raifer Friedrich-Ring 94 nabe ber Abolpheallet, find bochberrichoftliche Wohnungen von 6 Bimmern und allem Babebor fofort ob. fpider gu bermuthen Rab. bafelbi und Moribit. 12

### 5 Zimmer.

Blumenftr. 6

mat. Genne. U Bimmer nebft Bubeh. ar 1900 abjugeben. i Deft. 2. St. 4912 oftrafie & ift per

1900 eine fcont 4-15-Wotnung gu verm. 1, d. Erped. 1493 2940, beleuft i. d. Erped.

### 4 Zimmer.

Squalbaderftrage 14, Ede ber Dopheimerfrage, auf 1. April 2 Bohnungen, je vier Zimmern mit reichlichem Bu-Stod, ju vermiethen. Roberes.

Dor Sonnenberg, fconer Billo, Pid-Atage, mit 4 Simmer, Ruche er., ber fofort abgugeben. Rab. Esped. Rr. 4918.

### 3 Zimmer.

6 uftat-Abolffir. 14, Webn.
B Zimmer, Balton, Manfarbe, mit Gebrauch ber Walchfache und Traffentpeicher, 1. St. für 500 R. auf April ju verm.

Dadfladwohuung bon 5 Zimmern nebft Rade, in ber Rabe ber Babndofftrage an r. Beste gu vermietben. 5528 Brate qui vermirtben. 632.

3 Westendfrage 3, Bohnung von 2 u. 3 Binmer und Ruche nebft affem Butebor ut 1. April 1900 ju vermirten. Rab, bei 3. Gerb. \$149 Rab, bei 3. Rery.

2 Zimmer.

Adlerstraße 59 eine Wohnung von 2 Bimmern

Dachwohnung, Bimmer und Rude, ju ventie-Biceftabt, Taumusfir. 1.

Eine Wohnung Bierftabt, Blumenfir, bei Schilb.

1 Zimmer.

Adlerstraße 53 ein i chones Jimmer auf gleich ober foster jn vermieten. 5448
Dir einzelne Peden ein großes unmidstirtes Jimmer fof. an bem. Mauritiufft. 8, L. 1. 2642
Eroff beigbare Manfarde an einzelne enbier Meffen an ermane enbier Meffen an ermane einziene enbige Beffen ju berm. Rab. Blatterftr. 12. 68 greunblich unmabl Manfarbe gu

Gluffau-Abaffir. 2 tt. L. Möblirte Zimmer. Bertramftrage 9,5 mobi. Part.

Schüler

finben in befferer Fancie vorzüg-liche Benfion, gute Berpflegung und gemiffenhafte Beaufficht gung. Breis 24be 600 Mt. 0408 Bleichftrufe B 1. Guf

Con mobil. Bimmer ju verm. Gin freundt, medt. Simmer per fof, ober fpot, billig gu perm. good Daybeimergr, 26, 516, 21

Ginfach möblirtes Bimmer 10 202. Frantenftrafie 24,

Ein jung, anft, Mann eib für 10 Bif. mochenti, fofert Roft und Logis. Dermannfir. 3 2, 64, L.

arftitraße 21 (Ede Metgergaffe) 1 St., erb. ein nur reniliger Arbeiter bill, Roft u. Bogis. 5385

Gin Maben fucht eine beig-5000 Mengergaffe 8, 1 St. h.

Philippsbergftr. 25 ift ein icones, grobes mablines Bimmer mit 2 Betwn billig ju vermiethen, Rab, bafelbit. 8042 Frontfpige rechts.

Roonftrafe 15, 2. St. ein fcon mobl. Zimmer

gu vermiethen. 5294 Schwalbacherftr. 53, 1 &t., fchon mibl Zimmer, an Bunich mit Riavier. 8183 Saaruhorftar, 15, part t

Bimmer billig gu verm, 5809. Deobl. Zimmer gu vermiethen.

Bellripftrage 19 part. Ein einfach mobl. Bimmer binig Wellrigftroße 46, Sth. Bort.

Porfftraß: 4, (part.) im Borberbane ein elegant mobil. Zimmer per fofort an eing. herrn billig ju verm. 6021

Pension

fir alleinflebenbe driftliche Mabden jeber Ronfeifton. Monatlich 35-40 ERt. bei Fo-Diafen Geifer.

Läden.

Eleonorenftrafe 3 in ein Laben m fl. Wohng., für Ruty. ober Schuhmaeren ge-eignet, ju 500 D. ju bermiethen.

Michelsberg 3 großer Laben per fofert ober fpatre preismerth ju bermiethen. Raberes bei 7032

Singer, Michelberg 5. Doifftraße 4, 1 Laben für En-gros-Gefchaft, Beginauren ober Bubotichätt per fofort ober 1. Jan. 1900 billig ju

Laden mit Wohnung, in guter Gefchaptlage Biebricht, welcher fich gunt Broriggeschäft ober Giliate eigen fab. in in anderweitig zu verm. fab. in Biebrich a/Rh. Rothhausfrige 11. 8211

Ciu firmer Laben, im Centum ber Stabt, per 1. April 1900, ju vermiethen. Rab, Maurind-frage 8, I. lints. P486

Werkstätten etc. Oranienstraße 31

große, belle Werffiste mit fieler, Dachwohnung, aber beibe getreunt fofert an verm. Rab. hinterbund bei Lang.

## Werkstätte

mit ob. ohne Wohnung gu bermiethen. Rab, hellmunbftr. 62, Borbb.

Die bon herrn Spengler unb Innaffateur &. Chrift inne-

# Werkstätte

ift auf 1. April 1900 epentuell auf I. Januar 1900 gu vermiethen. G. Rann, 8 Epicarigaffe 8.

Rheinstraße 48 Part., großer Lage feller gu ber-mietben. 840

20 bis 25 Rth. Garten gu vert. im Welleinthal. Raberes i, b, Expedition b, BL.

Gin lediger Bader fann mit 4-500 DR. fofort eine Baderei au treten. Off. unt. E. E. an die Erped, b 94 8197

# Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

### Arbeitingenden

mird eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers",

mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten meiben, in ber Expedition Mauritinofir. S, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratie ver-

Stellenangebote jeder Art

große Berbreitung in Wiesbaben und gang Raffan. Wieshad. Generalan zeiger

### Stellen-Gesuche.

Eine Gran fucht Beichaftigung im Raben und Ausbeffern jeber L. Raberes in ber Erpedition bes Blattes.

Junge anftanbige fran fucht in einem beffern Saufe Monatstelle. Rob. i. b. Erpeb. b. BL

### Offene Stellen.

Mannliche Verlonen. Colportenre und Reifenbe bei bochiter Brovifton unt großem Berbienft fuch: 4748 R. Eifenbraun, Buchandlung, Emierfir. 19, III.

Agenten werben Wellrichtrafie 42, pt Cellnerlebrlinge fuchr

ging Bebingungen Geefennachweis bes Genfer Berein n. Gaftwirtbe-Berb, Rirchg. 40, 2,

Verein für unentgeillichen Arbeitenachweis 79

im Rathhans. — Tel. 19 ansichliefliche Beröffentlichung flabtischer Stellen. Abtischer Stellen. Abribeit fünden:

2 Dreger, Belg. 2 Grifeure - 1 Garmer perridaftegariner Edmirbe 5 Schneiber - 4 Schubmacher

2 Perricaftebiener. 1 Schweiger

Arbeit fuchen: 4 Raufleute - B Reliner 3 Stide

6 Maler - 8 Unftreicher 6 Badierer - 8 Tunder 5 Maurre - 8 Cattler Schloffer - 8 Mafchiniften

Beiger - 4 Schmiebe Schnriber

8 Schreiner - 2 Schuhmacher 5 Spengler - 6 Zapezierer 4 Auffebet - 3 Bureaugebülfen

10 Saustnechte
4. Derrichaftsbliener
3 Kuticher — 8 Fuhrfnechte
2 Serrichaftstuticher
10 Sabistarbeiter
20 Tagisture — 20 Erbarbeiter

6 Regulenmarter

Städtifdes Arbeitsamt Mains,

Mite Univerfitateftraße 9 (hinterm Theater). Offene Stellen:

Dreber, Soly, 2 Metall-Buffdmiebe Sprugier, Reuner

3 Rufer nach audmarth 1 Schloffer, 2 Schneiber 3 Schreiner,

# Schubmacher, 4 Swider Bagner f. Chaifenarbeit, Bebrling für Gartner

Lebrlinge aller Art Berrichaftstöchin 26 Mabden für Ruche u. Sous 7 Sandmabden; b. Lag über 1 Kinbermabden

Reffnerin 2 Rudeumabden 1 Saufmalden 6 Monatfrauen.

Tüchtige seiblindige Rüchen-baushälterin. 3 Cafe, föchinnen. 6 Dandmädchen. 10 Rüchenmädchen, ginen Tobn-kindermädchen, sowie ein Koch-lehrfel gesucht burch Stellen-nachtweis des Genfer Ber-eins n. Gastwirthe-Berband, Kirchgasse 46. II, Lingung Schul-gasse. 8446

Weibliche Perfonen.

Bir unfere Confection = Abtheilung Kinder-Garderobe fudjen wir eine durchans

tiichtige Verkänferin bei hohem Wehalt.

Lot & Soherr, Maing. Gin braves Madehen bon

Bitheimineuftr. 6, part. Gin Mabden f. b. Sand. arbeit gefucht 8195 Roffel in Dobbeim a. Bababof.

In Frantfurt a. Main findet ein braves, fleifiges Mäddgen

familiare Stelle für Saus halt bei 2 alteren Leuten ohne Rinder. Raberes in ber Erpeb.

bs. Bl. Gin junges, branes Dabeben gefucht, Rirdgaffe 13, eine Singe

Beig. Bunt- und Golb. ftidecei beiergt prempt unb billig Grau Det Sebanftr, 6, 8, 9

### Roftiime,

bon ben einfachften bis gu ben eiegonteften, werben bon berfeltte Schneibering billigen Preifen übermomment. Rheinftr. 59, 1.

tüchtige Schneiderin empflehte fich in u. auf, bem Deufe. 5365 Bleicher 25, part.

Aleider 7296 jeber Mrt merben in forgfältiger Musführung ju mößigen Breifen angefertigt Dranienftrage 6, 2 1.

Coffime, Jaquetts und rungen werben elegant u. biffigft angefertigt bei R. Cenfeleben, Riringaffe 30, U. 1. 8024 Garbinen - Baicheret und Spanneret Romerberg 38

gur Souhmader.

Fertige Schaften aller Art in feinfter Ausführung ; bill. Preifen Maßerbeit innerd, d Stunden bei J. Blomer, Schaftenfahrif,

Tentich Frangofiich, Eng-lifch, Stalieniid erbreit er-fabrene, foall, gebr. Lebrerin, Eniftfrage 28, Parteree fints

# Aleine Anzeigen.

Maffit gulbene

Trantinge liefert das Stud von 5 ML on Beparaturen

in fammrlichen Schningtfachen fomie Wenanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung unb allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Coldatheiler Langgaffe 3, 1 Stiege, 682 Rein Luden.

Ein feiner Glaslandauer

leicht im Fabren, noch neu, wenig gebraucht, wegen Mangel an Plat ihr 1100 M. ju verfaufen bei Adam Kothang, fi Mombach, Mairerftraße 2.

Bmei gebranchte 2-fcblafrige

Bettstellen billig gu verfaufen. 549 Romerberg 30, part. 5428

Als Gefchenk paffend. Ein 266. Zafchenfobbe, 2 Geffel (auch einzeln) febr billig gu vert. Billing gu vert. Bullmania. Riebl.

Abbruch.

Mauritiusftr, Rr. 5 und fleine Schwalbacherite, find Genfter, This ren, Biegel und Bauholg, femie 10 vollftanbige Clofets mit Robr Billig abjugeben, 5481 Raberes bei Muer u. Rober, Mblerftrafe 60 L.

Drei Koksofen für Menbauten billig ju verfaufen 544 Dellmunbftr.29, p.

Betroleum-

Meh-Apparat, gebraucht, aber in tabellofem Bu-flande, billig ju verteufen, 5429 Romerberg 19.

Futterfartoffeln (Beine und Ansjestl.) billig ab-

5494 Schwelbacherftr. 47, 1. Reinet Lehm und gute Erde

tann umrutgelitich abgebolt werben, Biebricherfrage, gegenüber Bau-finte (Ratter-Friedrich-Ming), 8238

Umgilge werden mittels Jederrolle bifigft beforgt bei Ehr. Reininger, Noberftraße 25.

Altes Gold and Silver

fauft ju reellen Preifen E. Lehmann, Golbarbeiter, Lunggaffe 1 , 1 Stiege.

Umzüge per Feberrolle, fomie Rlabier-tranoporte beforgt unter billiger

6425

Breichunng.

Rubn's Ent. haarungspulber Bit, 1 u. B. gifften, ift bas Befte. Echt nur bon Grans

D. Stieglin, Debgergaffe 20.

Rubn, Kronenpart, Murnberg, bier: 2. Schib, Drog., Langs. O. Siebert. Drog., p. b. Nathi-

Zengnifibeft verl. Geg. Belohn.

Ein fchwarger Spit mit. weißer Beuft entlaufen. Dem Bieberbringer eine gute Belohnung. B. Thiel, Rieblitt. 8. 8940 Gin gebrauchter Küdzensdyrank

gu faufen grfucht, Rab, in ber Expeb. b. Bl. Trauringe

mit eingehauenem Beingehaltsau befannt billigen Weeffen, fowie Goldwaaren

in iconfter Muswahl 1148 Franz Gerlach, Edwalbacherftrafe 19.

Gin Mildgeichaft ju taufen gelucht. Rabeces Schwal-frofe 7, 1 Stiege. 8942 Gin größerer, befferer

gu faufen gefucht. Offerten unter & 5444 an die Exped. d BI.

Rejtanrant Drei Raifer

ift echter, alter Swetfchen-branntmein ber Biter IR. 1.40 3 u borgel. Pribarmittago-tifch fonnen noch 2 herren theilnehmen. Roberes Dobbeimer-frahr 7, 2.

Im Jahre 1900 molden fich Alle mit echter Rabebeuter 2047b

Lilienmild-Seife

bon Bergmann & Co., Radeboul-Oranden, well es bie befte Seife für iorie, weiste hant u. rofigen Teint, sowie gegen Commer-sproffen u. ale hanrunreinig-teiten a Stüd bo Bf. is bei: A. Berling, gr. Burgür. 12 LDiab Grafe, Webergasse 27, Willy Gräfe, Webergaffe 27, Otto Siebert, Hebergaffe 26, E. Broodt, Afbrechtfte. 16, Earl Güntber, Webergaffe 24, Alb. Otto Lilie, Wourinmefte. 2, E. Woebus, Tannusfte. 25, J. B. Willims, Nichelsberg 32, Mar Schüler, Kirchgusfe 60, Louis Schild, Drogerts, E. Bornehl, Kheinstraße 56.



Nor in grünen Certons

Apratilish Project John Bressey Casseler Hafer C Casseler Nährmittell Bruhns & C?, Cas

istherrlich übertrof Mannrüf Coone heni Bu haben in allen einichtägigen



Bie De. meb. Da Anthma fic felbit und viele Batienten beilte, lebet ur Contag u. Co., Bei

Apothefer Thelen'd Pimpinellhonbons gegen Suften, Beiferteit, Ber-ichleiniung ju 30 unb 50 Bfg. Drogerie Moobun, Milliesbacon

0000 Kapitalien.

3ch suche auf prima Objette in ber Stadt und Umgedung Be-trige auf Stwothefen in jeder Habe, von: UK. 3000, 4500, S-dis 8000, 10—12,000, 15—bis 20,000, 24—30,000, 15—45,000, 50,000, 55,000, 60,000, 70—bis 75,000, 80,000 und böhere, Geft. Offerten an

Carl Wagner, Jumpb. u. Dupotbefen-Gefcaft, Partingfrage 5. 8161 Nun- u. Brennholzverfteigerung

in dem Großherzoglichen Schlospparte zu Biebrich a. Rh. am 4. und 5. Januar 1900. a) Donnerstag, den 4. Januar 1900, Bor-mittage 10 Uhr ausangend, tommen solgende Rutholzfteifime an Ort und Stelle öffentlich meifibietend gur Ber-

amgerung : 36 Stamme Afagien = 28,62 Intir., 24 St. Aborn = 17.00 Smtr., 13 Et. Gichen = 9,27 Smtr., 22 Et. Binben = 15,57 fimte., 13 St. Rogfastanien - 5,77 Amtr., 19 Et. Rüftern (Ulmen) = 14,81 fintr., 4 St. Giden == 6,75 gmtr., 7 Et. Paspelt 12,66 Fmtr., 3 Ctad Blatanen, = 5,07 3mtr. 9 St. Cophara = 6,99 Fmtr., 14 St Gleditichien 7,44 &mtr. 5 et amerif, grane Ballnug = 3,06 Emtr., 3 St. Weigbuchen = 1,20 Fmtr., 2 St. Barden = 1,66 3mtr., 3 et. Gotterbaum = 1,33 Smir. u. 6 St. Ririchbaum, Rothbuche, 1 Gichte, Cele tis (Burgelbaum) Reulbeerbaum, juj. 505 Finte.

Die Runholger eignen fich beftens gur Bermenbung in ber Dolginduftrie. b) Freitag, ben 5. Januar 1900, Bormittags

10 anfangenb fommen gum Ausgebot 207 Rimtr. gemifchtes Brennholg, Abern, Magien, Eichen, Linben, Druftern u. and. Dolgarten

u. gwar 64 Rmtr. Scheit- und 143 Mmtr. Rnuppel, fowie 2820 Etad Reijermellen.

Sammelplay am Grogherjogl. Schloffe.

Die Bolger tonnen jederzeit eingeseben werben. Muf Berlangen find bon der unterzeichneten Behorbe Spegials verzeichniffe über bas Ctammbolg ju erhalten.

Die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht. Biebrich, ben 20 Degbr. 1899. Großherzogl. Lugemb. Finangfammer.

Holzversteigerung.

Mittwoch, ben 3. Januar 1909, fommt in bem Ctabtmalb, Diferift "Rinhehaag", folgendes Sols gur Berfreigerung :

Gichen: 320 Stamme und Stangen 1. Rlaffe bon 64,89 Beftmtr., 10 Rmtr. Anfippel und

150 Stud Bellen, Buchen: 7 Stangen 1. Rlaffe, 74 Rimtr. Scheit, 69 Rimtr. Anflippel und 2625 Stud Wellen,

Birten: 88 Stamme und Stangen 1. und 2. Rlaffe von 10,33 Feftmir.

Der Anfang wird um 10 Uhr vom Stationshaus Chaussechaus abwärts gemacht. Ginftige Fahrgelegenheit mit der Schwalbacher Bahn ab Wiesbaden 8 Uhr 40 Min.

Biebrich, ben 28. Dezember 1899.

2695

Der Magiftrat: Bogt.

Bau- und Brennholy-Verfleigerung. Donnerftag, ben 11. Januar, Bormittags 11 Uhr anfangend, tommen im Großherzoglichen Bart gur

Blatte, Diftrift Aloppenheimerrain 340 rothtannene Stamme 1., 2. und 3. Rlaffe bon gufammen 325 Fm., fowie 180 Rm. Bichten, Birfen-und Buchen Scheits, Rnippel- und Stodholz und 775

Stild Buchen Wellen rt und Stelle gur öffentlichen Berfteigerung. ie Stamme haben eine Lange von 10 bis 29 Meter, gidiaftig, Aftrein und gefund.

Schlag liegt gang nabe ber Biesbaden-Limburger in chauffirtem Abfuhrweg.

Berlangen Grebitgemahrung bis 1. Rovember 1900. d, 20. Dezember 1899.

Großbergogl. Lugemb. Finanglammer,

### Befanntmachung.

woch, den 3. Januar er., Mittags 12 n in bem Pfandlofal Dopheimerftr. 11/13 babier: compl. Bett, 1 Buffet, 7 Rleiber-, 1 Spiegel-, Blumenichrant, 1 Secretar, 3 Berticows, 5 ommoben, 2 Confols, 7 Sophas, 6 Seffel, 1 chreibe, 2 Rab., 2 Rauchtische, 4 Stubte, 1 piegel, 8 Bilber, 1 Standuhr, 1 Photogr. Apparat, Rahmajdine, 1 Brandlifte, u. and. mehr zwangsweise gegen Baargablung versteigert. sbaben, ben 2. Januar 1900. Wollenhaupt, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 3. Januar er., Mittage Ihr, berfteigere ich im Bjandlotale Dopheimerfir. 11/13

Zefretar, 1 Berticow, 1 Rleiberichrant, 1 Copha, 1 Tijch, 1 Labenthete, 30 eiferne Miftbeetfenfter, gwei Schallbretter, 1 eleft. Campe, 1 Betroleum Dfen, 1 Guitarre, 1 Taube und 1 Ranarienbogel mit Rafig, verfchiebene Bilber und Anderes mehr

öffentlich meiftbietenb gwangeweise gegen Baargablung. Loueborfer, Gerichtsvollzieher, Belenenftrage 30 L

Brief- und Kartenformat 30 werden schnell und billig angefertigt Bochdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Asthma

Mehemnoth finbet fonelle unb erung beim Webrauch von Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons (Beftandt : 10%, Al-iumfaft, 90%, reinst Juden) In Schackt. s 1 Mt. i d. Germania-Drog., Rheinfir. 55, Drog. Morbus, Tannutftr. 25 u. D. Gtebert, Drog.

Menenen Ratalog

famuntider hngienischer Saubmittel verf. portofrei W. Eragor, Berlin SW. h. Lindenstr. 95 Billigfte Bejugequelle,

### Schönheit

martes reines Gesicht, biandand schön e Teint, resigne jupundfrantes Ausenen ammeriesiche Haut, weine Hände in kurner Zeit durch "Orame Bunneb", ges. genakiet. Untbestroffen bei rother und spröder Mant, sommer-nirmenn e. Hautsareinigkeiten. Unter Samanie franze gur Mr. 1,00, Briefm, oder Hachn. nebet Oratisbeigabe des leher. Suchon, "Die Bahönbeitundege" a. Rattgabler. Gilden Dank- u. Anst-kunanngeschreiben Hagen bei. Rur direkt dasch. Reichel, Spe. be. Berlin, Rieseksknair 4

### Gefunt

perfette u. feinburgert, Derrichafta. dinnen, Reftaurotionstochinnen, Raffeelodiunen, Beifodinnen, eine merhausbatterin, beif. Ctub. u. Ainbermebden, Bimmermabden, Biffet u. Bervirfranleine, über 20 Alein u. hausmabden, und 10 Ruchenmebden, 25 IR. menati. Dorner's 1 Central Bureau. Ellenbogengaffe 9 Telephon 571. 8166 dur Hufklärun

Auf die in 2 hiefigen Blattern feitens ber Borftande ber vereinigten Wiesbadener Buhrheren veröffentlichten Befanntmachung erwidern wir folgendes:

Die alte Sitte der Schmiedegehilfen, gu Renjahr eine kleine Anerfennung von ben Fuhrherrn zu erhalten, ftust fich auf die Sulfeleiftung Jener bei ben vorkommenden Arbeiten im vergangenen Jahre.

Wie schon fett einigen Jahren mehrere Schmiebemeifter ihre Behilfen veranlagten, bas feitherige Berfahren nicht weiterzuführen, hat untenftehender Borftand in Anbetracht, daß unfere Deifter uns feit 1. Juli vorigen Jahres in hochanzuerkennender Weife in eine gute Lage verfett haben, beichloffen, baß feinerlei Ansuchen mehr erfolgen follen.

Sollte ein Ampruch von einem Mitgliebe boch gemacht worden fein, jo geschah es ohne Borwiffen bes untenftehenden Borftandes.

Der Vorstand der hiefigen organisirten Schmiedegehilfen.

Ar. 7. Humboldtstraße Ar.

2. Ctage. find verich. Wöbel, amerik. Orgel, Nähmajchine, Stoffe, Teppide 2c. abzugeben.

Stolzeider Stenographenverein (Ginigungsluttem).

Mittwoch, ben 3. Januar, abende 81, aufangent, batt berr Beber D. Baul im hotel Tannbaufer einen Bortrag über

"Der hürzefte Weg gur flenographischen Praxis". (Rad bem Bortrag Monatoverfammlung) Der Borftanb.

Steuerarbeiten rechtstunden, discret, ju-Unlage, Revision, Rudfta Loesser, Sartingfraße 6, 11, 19-4.

> Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen wir für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an unserem herben Verluste unseren tiefempfundenen Dank.

> > Wiesbaden, den 2. Januar 1900.

1240

Frau Karl Betz Wittwe nebst Kinder.

Mtobiliar-Berfteigerung.

Rächsten Donnerftag, 4. Januar Bormittags 9 und 2 Uhr

Diachmittags anfangend verfteigere ich wegen Geichafteaufgabe im Daufe

Marktstraße Ur. 12 Entrefol

folgendes Mobilar als: 10 polirte u. lad. Betten, pol. und lad. Rleiberichrante, Riidenidrante, Bertitows, 1 Diplomatenidreibtijd, 1 Damenidreibtijd, Baiditommoben und Rachttijde, Stageren pol. Tifche, Garmturen Rameltafchen unb Moquetbegug, 6 einzelne Copha, 1 Anrichte, Bfeiler-und Cophafpiegel, Stuble, Dedbetten und Riffen, Matragen ufm.

Auctionator u. Taxator.

# Neues Programm. Selma Umlesth, Ercentric Coubrette, Marguerite Dubin, Darfallerin moderner

Barber-Truppe, Itarifche Spiele,

Sand Schulg, Gubbeutider Dumorift, The 3 Bertelens Mufital Ercentrice Cong und Dance

und das fibrige großartige Brogramm

Die Eröffnung ber muen Rurfe (Stenngrabfie und Mafdinen-ichreiben) erfolgt am b. Sannar, abente 8 Uhr im Schriftigub.

Ammelbungen werben bei bem Leiter bes Unterriees, Lehrer D. Paul, harringfrafte 8, im Botenglummer bes Machhaufer femte bei Beginn bes Unterrichts entgegengenommen.

Das Auratorium ber Stenographicibule. Bereinfachte bentiche Stenographie Einigungelinftem Stolze-Schren: Einfach, furz, handlich; fuhrt ruid zu leiftungel, geverlaft, Bermenbung; amtl. gelehrt in Ropitulantenichnien, in ben preuß, Rabettenang, nur birles Suftem zugetaffen, eingeführt in nielen baberen Schulen, anges wendet im Barlament, wiffenschaftl. gepflegt an Universitäten, bas berbreiteifte Spftem in Preufen.

In der Hacht vom 1. jum 2. Januar 1900 wurde an unferem Sanfe Manritinsftrafe 8 ein Briefkaften mit Inferaten. und Teximanufkripten geftohlen.

Wer über den Derbleib des Briefkaffens Auskunft geben kann, erhält obige Belohnung.

Expedition des "Wiesbadener General-Anjeiger."

Amteblatt der Stadt Miesbaden.

Streng reefle und billigfte Benngbaueflet 3n mehr als 150000 Gänsefedern.

In geffeln der Schuld.

Roman ben Reinbold Ortmann.

"Es war beine der vierte Tag, an dem ich fie bergebens gu unserer gemeinsamen Arbeit erwartet habe," suhr er, dicht vor fie hintritend, fort. "Und wenn Sie etwa die Absicht baben, mir zu antworten, daß Sie durch ihre hauslichen Obliegenheiten abgehalten morden feien, fo enflare ich Ihnen von vornberein, bag ich es nicht glaube. Sie muffen irgend einen anberen Grund bafur haben, mir 3bre Silfe gu entgieben."

Sie war ein wenig errout, und es flang etwas befangen,

"Wie mogen Gie von Silfe und von gemeinsamer Arbeit iprechen, herr Profesior - ba ich Ihnen boch nichts als einige gang bedeutungslofe Sandlangerbienfte gu leiften ber-

"O. Sie wollen mir ausweichen," rief er beiter, "aber betrifft, jo mag Ihnen ein fur alle Mal gefagt fein, bag Sie mir ein Amanueriis waren, wie ibn gefchidter und anstelliger noch nie ein Gelehrter gefauben. 28as Ihnen an miffenichaftlicher Borbilbung und Saulung fentt, Das weig 36r flater Berfiand und 3hr feines Befubl mehr als biureichend gu ereten. 3ch werbe minbestens zwei Montate mehr fur Die Bollenbung meines Berfes brauchen, wenn Gie wirflich entichloffen find, mir Ihren Beiftand gu entgieben."

"Das ift nicht 3hr Emft, herr Brofeffort Gie fagen es, um mir eine Freude gu machen, aber es tann 3hr Ernft nicht

"Dein Gott, feit mann ftebe ich benn bei Ihnen in bem Rufe eines unaufrichtigen Schmeichlers? Und bann habe ich mich auch noch aus einem anberen Grunbe nach ihnen gefebnt. Gie miffen mobl, bag ich von Beit gu Beit ber Ermutigung beiarf, um nicht an ber Lojung meiner ichweren

Bieber fouttelte fie ungläubig bas Ropfden. Er aber iprach

"Ja, ja, es ift fo, und vor Ihnen icame ich mich nicht, es einzugeffeben. Diefes Bert, bem nun feit vier Johren alle meine Tage und ein nicht geringer Teil meiner Rachte gebort haben, wird ju über meine gange Zufunft entscheiben Wenn man, wie ich, mit achnindzwanzig Jahren in eine ordentliche Brofeffur berufen wurde, ohne noch etwas wirflich Bebeittenbes und allgemein knerfanntes geleistet zu haben, befindet man sich seinen Fachgewssen gegenüber immer in einer unangenehmen Lage. Ich weiß, die man draußen im Lande meine Berufung mehr auf die Beidienste meines herrlichen Baters und auf demisse hohe Gönnerschaften zurücksührt als auf meine gene Tücktigfeit, und 6 muß mein sehnlichter Bunsch ben, der dem der gangen wissenschaftlichen Welt den Rachweis seiner Beitbigung au erhemen. Gelingt wir des aber nicht mit diesem fabigung ju erbringen. Gelingt mir bas aber jette mit biefem Berte, jo wird es mir überhaupt niemals gelingen. Unb manchmal — Sie haben es ja mit eigenen Argen gesehen, Fran-lein Erifa — manchwal überkommt mich mitten in der Arbeit die peinigende Burcht daß ich meine strälle doch überschänzt habe, daß ich statt des gehosten Erfolges nur eine beichämende Rieberlage erleben wabe. Schlimmere Stunden aber faun es gar nicht geben als tiefe. Und bafür, bag Gie mich jebes Dal, wenn fie fich einstellen, auf eine fo himmlifche Art aufzurichten und zu emutigen weftanben - bafür allein werbe ich Ihnen bis an bes Enbe mines Lebens gu Dant verpflichtet bleiben. Soll ich mir barauf run in Butunft feine Soffnung mehr machen burfen? Soll ich Sie wirflich nur noch bei Tijche ober auf wenige flüftige Augenblice feben, wie eben jest?"

"Juren Sie mir nicht, herr Professor, aber es barf ooch wohl nicht anders feir."
"Und warum nicht? Was ift geicheben, daß unfer Berkehr ploplich eine fo gang andere Geftalt annehmen mußte? 3ch

Sabe Gie boch nicht etwa gegen meinen Billen und ohne mein Biffen getranti?" "Rein — ficherlich nicht." Run benn, fo muß irgend ein anberer Ginfluß im Spiele Sat meine Mutter Ihnen vielleicht gu versteben gegeben, bag fie 3hr Bermeilen in meinem Arbeitsgimmer migbilligt?" "Die Frau Geheimrat war gutig genug, es nicht zu thun. Aber fie barf eben beshalb mit um jo größerem Rechte erwarten, bag ich ber Rudfichten eingebent bleibe, bie meine unter-

geordnete Stellung mir auferlegt."

3hre untergeordnete Stellung? Bann hatten wir 3hr Berbaitmis gu uns jemals unter biefem Gefichtspuntte betrachtet? Meine Mutter bat Sie por einem Jahre als Gefellichafterin ober unter irgend einem anderen gleichgultigen Titel engagirt bas ift mabr. Aber ich fann Ihnen auf mein Mannesmort verfichern, bag fie in Ihnen icon langft nur noch eine liebe Sausgenoffin, ein völlig gleichberechtigtes Mitglieb ber Familie fieht. Bollen Sie bie Befidtigung bafur aus ihrem eigenen Munbe horen?"

"Rein, nein, ich glaube es wohl. Aber ich felbft barf barum boch nicht vergeffen, bag ich —"

Gie ftodfe, und ihre Augen fuchten in großer Berlegenheit ben Boben. Der Professor aber neigte fich tiefer gu ihr berab und fagte mit einer Barme, die unverfennbar aus bem innerften

Dergen fam:

Bas für Grillen find bas, liebes Fraulein Erifa! will nicht fragen, wer fie Ihnen in ben Ropf gefest hat, aber ich erflare ihnen mit aller Entschiedenheit ben Rrieg. Bas folite benn aus unferem iconen bauslichen Behagen werben, wenn ich plödlich anfangen mußte. Sie wie eine frembe junge Dame zu behandeln, die uns am Zünfzehnten eines jeden Monats die Frennbickaft fündigen kann? Rein, das will ich nicht — und ich kann es auch gar nicht mehr; dazu ist es nun zu spätl Denn - einmal mus es ja boch gejagt fein. Fraulein Erital -Sie find mir nicht and einem, fonbern aus taufend Grunden gang und gar unentbehrlich geworben. 3ch icage Gie nicht nur als Mitarbeiterin und guten Rameraben, fonbern ich bin Ihnen

Aber bas Befenninis blieb unausgeiprochen, benn ein aber-maliges Rlopfen hinderte ihn, ben begonnenen Can zu vollenden, und er trat fitrurungeind gurud, als er bas hausmabchen in

"Fraulein Sobenftein mochte boch fogleich in ben blauen Salon binüber tommen," fagte bie Dienerin. "Es ift eine junge

Dame ba, Die Gie fprechen mochte.

Dich?" fragte Erifa, beren glübenbem Befichtden es nicht angufeben war, ob fie über bie Storung erfreut ober ungehalten fet. Und mit einem ichenen Blid auf ben Profefor fugte fie hingu: "Dann barf ich fie allerbings wohl nicht marten laffen."
"Rein", erwiderte er. "Aber Gie werben mir fpater Gelegen-

beit geben unfer Gefprach gu Ende gu fubren - nicht mahr?" Sie bejahte nicht, aber bag fie es nicht verweigerte, mar boch wohl fur eine guftimmenbe Antwort gu nehmen. Wahrend er sich wieber an feinem Schreibtisch niederließ, eilte sie hinaus burch ein Borzimaler und über die nach Ari eine anglichen Halbert große Diele der Rin- un oas den dem Pausmaden bezeichnett Armade.

Dan hatte dort noch fein Licht angezündet, und Erika sach des ben hent sich beshalb von der am Fenster stehenden Besucherin zunächst nicht viel mehr als die Silhouette einer schonen, jugendlich schonen Meitalt

"Sie wünichten mich ju iprechen," fagte fie artig. "Darf

Gin helles, frohliches Auflachen ber Anderen flang mitten in ihre Rebe binein, und Erifa wurde biefes Lachen erfannt haben, wo auch immer fie es vernommen hatte. "Maub!" rief fie in bodifter und freudigiter Heberraichung,

indem fie auf fie guflog und fie an beiden Schultern faßte. "Darf ich es denn glauben. Du bift es wirflich?"

"Id benfe mohl, daß ich es bin, fleine Erifal Und gang forperlich, nicht etwa als abgeschiebener Geift, jo gut auch bieje Dammerftunbe für Geipenfterericheinungen paffen mag. Gin

febr unerwarteter Bejuch, nicht wahr?"
"Der schönste und liebste, ber mir batte zu teil werben tonnen. O. wie ich mich freue, Dich wieder zu haben - wie ich

Sie hatte Die Schwefter, Die grober mar als fie. fturmiich umarnt und fußte fie gartlid auf Bangen und Dund. Mand aber bulbete bie Liebfojungen mehr, als fie fie ermiberte. Gi. wie temperamentvoll meine ichuchterne Grifa geworben

ifil" fagte fie lachend, als Die Beglindte fie wieder gum Sprechen fommen ließ. "Man könnte versucht sein, ju glauben, daß Du das Küssen inzwischen in einer sehr guten Schule gelernt haft. Und Du freust Dich wirklich? Das ist sehr beschämend für mich, benn ich bin mir wohl bewust, wie wenig Anspruch ich

auf eine fo warme Begrüßung hatte.
"Sprich boch nicht fo. Mand! Bir wollen jeht in der froben Stunde des Wiedersehens überhaupt nicht an das Bergangene benken. Ich habe Dich wieder — das ist mir zunächst Und Du wirft ja hoffentlich nicht die Abficht haben,

gleich wieder auf und babon ju geben,"
"Rein, biefe Abficht babe ich allerdings nicht. Aber ich

fürchte, es wird Dir einigermagen unbequem fein, mich bei Dir- aufgunehmen." "Durchaus nicht," berficherte Erifa eifrig. "Ich habe gwei

Bimmer. Da ift mehr als genug Blas für und Beibe."
"Ja, aber Du befinbeft Dich boch bier in einer abbangigen Stellung. Rannft Du ben Leuten jo ohne Beiteres und aus eigener Machtvollfommenheit eine neue Sausgenoffin auf-

"Darum brauchft Du Dir feine Corge gu machen, liebfte Mand!" Die Frau Geheimrat Mangold ift bie gutigfte un't liebenswurdigfte Dame von ber Welt. Wenn ich Dich ihr aff

meine Schwefter vorftelle, wird fie Dir gern Gaftfreund aft

"Bir wollen es hoffen, denn es ware mir, offen canden, gar nicht angenehm, wenn ich gleich wieder fort mose. Aber möchtest Du nicht ein bischen Licht machen, Erike Eigentlich follten wir uns nach so langer Trennung boch "at bloß hören und fühlen, sondern auch sehen können."

Die Flammen ber Gastrone leuchtetep auf, und vielleicht waren beibe Schweftern in gleichem Mos überrascht von bem, was fie erblidien. Erifa war es, bi, olejer Empfindung zuerft

"Bie icon Du bift, Maub. Und wie blübenb! Meine Sorgen und Befürchtungen fint alfo, Gott fei Dant, alle grundlos

Die Befürchtung, bag es mir braugen in ber Welt fo ichlecht geben konnte wie ich es berbient hatte, nicht wahr? Run, wir wollen nicht weiter bavon reben — wenigstens nicht jett. Das Kompliment über mein Aussehen aber fann ich Die mit gutem Gewissen zurudgeben. Komm', lasse faim ich Die mit gutem Gewissen zurudgeben. Komm', lasse Judie es nie einmal recht genau anschauen! Wahrhaftig bei die es nie für möglich gehalten, daß die unschrieben bei den einem jo allerliebsten Blümchen entwicken und das Interesse über school genachen bei Genaches die Genaches, die Ber Ausbringlich pruntvoll, dach reich und parueten war

gu. 3bre Jubringlich pruntvoll, boch reich und vornehm war,

mit lebhafter Rengier fragte fie: "Es find, wie es icheint, febr wohlhabende Leute, bei benen Du ba lebft. Schon bas Meugere bes Sanjes lieg es ver-muten. Als was bift Du benn eigentlich bier ?"

"MIS Gefellichafterin ber Frau Mangolb."

Go? Das flingt allerdings nicht febr grogartig. Sat fle auch noch einen Gatten?"

"Rein. Gie ift Die Bitwe bes Geheimrats und Profeffors Mangold, bes weltberühmten Gelehrten, bon bem auch Du

gewiß ichon gebort baft."
"Ich nuß ju meiner Schande gesteben, bag ich mich beffen nicht erinnere. Du weißt ja, ich bin ichredlich ungebilbet und muß mich, was meine Reuniniffe angeht, febr weit hinter Dir versteden. Uebrigens - bieje großen Portrats hier an ben Banben - find bas vielleicht die Bilber ber Familie?"

"Eine imponirende Ericeinung der herr Geheimrat! Und die alte Dame sieht wirklich recht immpathisch aus, wenn auch ein bischen unbedeutend. Aber dieser wunderichone junge Mann bier - wer ift benn bas?"

Es war gut, bag ihre gange Aufmerffamteit bem gulent ermahnten Bilde gehörte. Sie wurde aus Erifas Berlegenheit fonft ohne Zweifel fogleich ihre Schluffe gezogen haben. "Es ift ber Profesior Lubwig Mangold, ber einzige Sohn

bes Saujes."

und haber! — 14 Meter — potto- und jollfrei zogesandt! Mufter gur Auswahl, ebenjo von ichmarger, weiger und farbiger "henne-berg-Seibe" für Blousen u. Roben, v. 75 Pfg. bis Mt. 18.65 p. Met, — Eigene Fabrit auf deutschem Bollgebiet, Mur acht, wenn direkt von mir bezogen!

G. Henneberg, Selden-Fabrikant, Zürich Ronigl. und Raifert. Doflieferant,

H. Hintz; Bucherrevifor, yorkftr. 13, 1. Mun f. Merord. Commerst., Budyfutrungseine, rudft. Geideiterfich.

Biesbadener Confum-Salle. Jahuftr. 2 u. Morinftr. 16.

Telefon 178.
Frinftes Kuchenmehl, p. Bib. 16—18 Pig., bei 5 Pib. 15—17 Piz.
Frinftes Confestmeht 10 Bib. Wt. 1.80.
Garantier reines Schweineschmalz, p. Bib. 40—45 Pig.
Hoenbrod, lange Daid gutes Müllerbrod 3G Vig.
Gemischtes
Beigbrod
Beigbrod
Beigbrod

le gemablene Budn. 10 Bib. DR. 2.70. Stets frifde Binter Landbutter u. allerfeinfte Guftrahm. Tafer Butter gum billigften Breis. 1054

Unter ben coulanteften Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobei, Betten, Bianinos.

gange Ginrichtungen,

Waffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Zagntionen gratis. Abbaltungen vin Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

patente

Gebrauchs - Muster-Schutz Waarenzeicign etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ. Ingenieur,

gegen lofertige Raffe einzelne Mobelftude, gange Bobuungo. Ginrichtung en, Raffen, Gisichrante, Dianos, Teppiche re. auch übernehme ich Berfteigerungen. Aufträge erledige ich

A. Reinemer. Anctionator, Albrechtstraße 24 Mein Bahn=Altelier befindet fich von jest ab

Langgaffe 28. Sprechstunden von 9-6 uhr.

Paul Rehm.



### Holentrager Portemonnaies tauft man am billigften bei

A. Letschert, 10 Wanibrunnenftr. 10

Lebermaaren. u. Daushaltungs.Mrtifel. Beoht, (graffinhet 1815)

Mainz, Carmelitens rasse 12 und 14, Telephon Ro. 609 halt fleis Dorrath von 30 furuswagen

jeber Birt, fowie aller Corten Bjerbegeichirre. Reelle Bedienung! Alt e Wagen in Tausch!

Hch. Schütz,

10 Große Burgftrafte. Große Burgftrafte 10. empfiehlt fein wohlafortirtes Lager in

Uhren, Gold-, Silbermaaren und Optik. Reelle, punftliche Bebienung, billigfte Preife.

men geöffnet. 3

Aleifchpreife wie folgt: Mindfleisch I a Pfd. 54 Pig Ralbfleisch 1 a Pfd. 60 Pfg.

Hermannstraße 17.

Fin Sicherheitsmächter mit einem Anfippel, Abends von 9—10 Uhr für das Stattviertel "Richtftrafte" gefucht, wo Straffen-unfug und Rubeflörung, — Tagesordnung.

In Summa.

In unferer bebentenb erweiterten

# leiferei & Galvanisiranstalt

wer ben fammtliche

Shleif- & Polirarbeiten, 

■

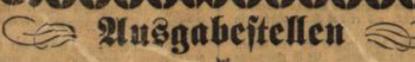
Bernickeln, Verkupfern, Versilbern, Vermessingen 2c.2c.

Maschinenfabrik Wiesbaden, 60. m. t. g.

(W. Philippi u. C. Kalkbrenner.)

Stabtauftrage noch unferem Lager Friedrichftraße 12 erbeten.





# "Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtlides Organ der Stadt Biesbaden. eingerichtet, in wemlichfeit unferer geschapten Befer baben wir in ber Stadt Biesbaben Wilial-Expeditionen genommen werben fann, er Biesbabener General-Angriger täglich Rachmittage von 5 Uhr ab in Empfang

### monatliche Abounementspreis beträgt nur 40 Pfennis

Brobenummern werben auf Banfc einige Tage gratio andering. Die

- Filial . Expeditionen -

befinben fich:

Mbelheidftrafien - Ede Moripfir, bei f. A. Muller Colomaimaore-handlung. Mblerftrafie - Ede hiridgraben bei A. Schuler, Colomaimauren handlung.

Ablerftrage - bei Jul. Galepper Bme, Coionielwaarenbandlung. Ablerftraße 55 — bei Wäller, Colonialw, Handlung. Albrechtstraße — Eds Ricolasfire bei Georg Wüller,

aren-Sanblung.

Mibrechtftrage - Ede Oranienftr, bei Bb. M. Rrauf

Colonialwaacen-Handlung. Bertramfir. — Ede Finnmermannfir, bei 3. P. Baufc, Colonialwaaren-Handlung. Bismard-Ring 31 — bei Riederhaufer, Colonia

Biemard-Ring - Ede Borfftrage bei E. 2000, Colonialmaaren Bandlung. Bleichftrafe - Ede Bellmunbffruge bei 3. Suber,

Colonialmaaren Dandlung. Bleichftrage - Ede Walramfrage bei Comibt,

Bleichftraße — Ede Walcamfraße bei Schmidt, Colonialwaren-Handlung.
Bleichftraße 10 — bei Hardt, Colonialw.-Handlung.
Saftellftraße 10 — bei B. Maus, Colonialw.-Handlung.
Donheimerftr. 30 — bei Gemmer. Colonialw.-Holg.
Emferstraße 40 — bei M. Ment, Colonialw.-Holg.
Feldstraße 28 — bei H. Ment, Colonialw.-Handlung.
Frankenstraße 22 — bei R. Krieger, Colonialw.Higherichftraße — Ede Schwalbackerftr. bei J. Frey.
Colonialwacen-Handlung.
Beidbergstraße G — bei W. Bernhard, Colonialwacen-Handlung.

Golbgaffe - Ede Mebgergaffe bei Bb. Gattig, Dartingftrafte - bei Zime, Spriefterebad, Colonial.

Belenenftrage 16 - bei 3. Bb. Robter 20me.

Colonialmanren hanblung. Dellmunbftrafte - Ede Bellribftr, bei R. Rirchner, Colonialipaaren Banblung. Bellmunbftraffe - Ede fermannftr. bei 3. 3åg er 28 m.

aren Banblun Dellmunbftrage - Gde Bleichftrage bei 3. Suber

Colonialmauren-Bendlung. Dermaunftrafie 16 - bei Bb. Wint, Colonialm. Sblg. Dermaunftrafie - Ede Sellmundftr. bei 3. 3 a ger Bm.

Gelonistwarten-Banblung. Dirlier Gofeibm Dolg. Dirlichgraben - Gde Ablerfrage bei M. Gofaler,

Jahnftrage - Ede Rarfftr bei 3. Gpig, Colonialm.-Dolg. Jahnftrafie 46 - bei 3. Frifchte, Colonialm, Dbig. Jahnftrafie - Ede Bontetrafie bei Gebr. Dorn,

Colonialwaaren Denbinng. Kariftraße 41 — bei Groß, Colonialw.-Handinng. Kariftraße — Ede Richffraße bei D. Bund, Colonials

Rariftrafie - Ede Jahnftrafe bei 3. Spin, Colonial-

maaren-handlung. Labuftrafie In — bei C. Mengel, Colonialm.-Hanbig. Lebrftrafie — Ede Steingaffe bei Louis Adffler, Celonialmaaren-handlung. Lubwigstrafie 4 — bei I. Dienftbach, Colonials

maurenspandlung. 2ulfenplan - Ede Abeinftrage bei C. Sad. Mengergaffe - Ede Goldpaffe bei Bh. Sattig.

Coloniairoaaren-Danblung. Morinftrafie 12 - bei J. Ebl., Coloniairo.-Dandig. Morinftrafie 21 - bei E. Wahl, Coloniairo.-Daig.

Morinftrafte 50 - bet Schider, Colonialm. bblg Morinftrafte - Ede Abelbeibftrafe bei f. M. Raller

Colonialmaaren-Santlung. Reroftraße 14 - bei 3. Ottmüller, Colonialm. Sbig Reroftraße - Ede Roberftraße bei C. g. Balb,

Colonialmaaren-Sanblung. Rer Bitrafie - Gde Querfrage bei Dh. Rieben 28m' Areibwaaren-Bondlung. Ricolasftrafte - Ede Albrechtftrafte bei Bg. Maller

Cranfenftrafte - Ede Alberchiffe, bei 95, A. Rrauß, Cuerftrage - Ede Recoftrage bei Bb. Rleber Bim.

Schriebtvaren-Banblung. Rheinftrafte - Ede Builenplay bei G. Dad. Riehlftrafte - Ede Kariftrage bei D. Bund, Coloniai-

maaren-handlung. Röderftraße 7 — bei h. Zboralsti, Colonialm. Holg. Röderftraße — Ede Reroftraße bei C. h. Wald, Tolonialwooren-handlung. Röderftraße — Ede Stringaße bei Chr. Cramer,

Colonialmagren-Sandlung. Roonftrafe - Ede Beftenbftrafe bei Shiathauer

Colonialwaeren handtung.
Römerberg 36 — bei Ed. Aoth, Colonialwasandig.
Römerberg — Ede Schackftraße bei Wwe. Noth,
Colonialwaeren handlung.
Caalgasse — Ede Bebergasse bei Wills Grafe, Orog.
Chachestraße — Ede Römerberg bei Wwe. Roth,

Schachtftrafe 30 - bei Ebr. Beupelmann Bm. Colonialmaaren Banbling. Echarnhorftftrafte - bei Solten, Colonialmaaren.

Schwalbacherftraße - Ede Friedrichftr. bei 3. Gren,

Schwatbacherftrafte 77 - bei Gel, frein s. Colonials

Cebanplay 3 - bri 3. 96. Fuche Gobne, Colonial-

Steingoffe 29 | bei Bilb. Raus, Colonialmearen-Steingaffe - Ede Roberfirage bei Ebr. Eramer

Colonialwaaren-Danblung. Creingaffe - Ede Lebrftrafe bei Louis Laffler,

Colonialmageren-Bandlung. Walramftrage 21 — bei E. Man, Colonialm. Polg. Walramftrage — Ede Bleichftrage bei 6 mibt,

Colonialmaaren-hanblung. Webergaffe - Ede Scalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Weiffrage 2 - bei Beter Rlarner, Colonialm. Dalg. Bellrinftraße - Ede hellmunbftraße bei R. Rirdner,

agren-Banblung Beftenbftrafe - Ede Roonftrage bei Solathauer, Entenialmoaren Sanblung. Worthftrage - Ede Jubuftrage bei Gebr. Dorn,

Entoninivoaren-Dandlung. Porfftrafte - Ede Bismard-Ring bei E. Boas,

Colonialmaeren-Danblung. Bimmermannftr. — Ede Bertramftr. bei 3. B. Banfd Colonialmaeren-Danblung.

Filiale in Biebrich:

bei Cor. Rus, Glifabethenftrafte 5.

Sief. Brennhotzk. gefd. u. gefp. pro Cit. M. Angundehols gut trocken tiefern frei ins Daus

Gebr. Neugebauer,

Dampfichreinerei u. Barquetbobenfabrif. Telephon 411. Echwalbacherftr. 22. Telephon 411.

Beftellungen nehmen auch entgegen: Orch. Erbe, Dranienftreffe 44, pt. Guft Warnede, Webergaffe 22.

beste Imprägnirungsmittel

für Jugboben aller Art, ift bas Fugbobenol genannt Ctenbfeinb Sternolit

Staubfeind Sternolit

schüfzt Diehlen- u. Parquetfussbäden ver dem Zasammentrocknen und Reissen, vernichtet den Staab. schützt den Schrubber

erhalt Waaren und Gesundheit, erspart Arbeit, Zeit u. Geld!!!

Brobefiaiden, enthaltend 1 Rifo, giebt der Unterzeichnete jum Preifs M. I.— (erel. Korbfiaide, welche jurudgenommen wurd) gerne ch. Bei Abnahme von 5 Kils pro Kilo 50 Di billiger. Unsführliche Brofpette gratis und franto.

Grite Referenzen auch bon faiferlichen Beborben am Blage.

> Sternolit-Gesellschaft Presden: Chr. Hebinger, Seerorenftrage 9

Referens: Die Druder- u. Sehrefale bes Wiediabener Generale Angegers find flornoliffert. Das Del bewährt fich pab-

Beilag bes Diesb. General-Ungrigere

Was giebt es Herrlicheres

Ein tausendfach bewährtes Bratiich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsens, Blutarme Magen- und Durmleidande. 13/6

Nur echt in blanen Cartons von 27 Würfeln = 40-50 Tassen zu 1 Mk; griine Cartons sind eine Nachahmung.

Refidenz Theater.

117. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gulig.

Robität. Plat den Franen. Schwant in 4 Afren von Balabrogue und hennequin, Gur bie beutiche Buline beatbeitet bon Bolten Baders.

Regie: Albuin Unger. Cascadier. Frau Cadcabier . . Mara Kraufe. Muhi Rollendt. Rathe Ertholy. Sile Tillmann. Rende, beren Zöchter Unbree Cibaniet, Enbries Gatte Ditto Riemicherf. Bentgirard : Malvine de la Roche Zaillor Rar Bicete. Rary Janifd. Boft Gdent. Roemi Babach, Weicherin . Bouquet bes Die, Gerichts-Brifibent . Courpeteaur, Abvofat . ffußt. Schulpe. friebr, Schuhmann Albert Rufenom. Beaulois, Brongole, Berichtsbiener Cofarine, 3 3immermadden Georg Aibri. Elly Deburg. Ein Wochtmann . Minna Agte.

Gin Rod, Gin Brirungsvertäufer, Beifiber, Anmolin, Damen ber Biga Drt ber Sanblung: Baris. Der Beginn ber Borftellung, somie der jedestmaliger Afte erfolgt nach bem 3 Glockenzeichen. Ansang 7 Uhr. — Ende nach 91', Chr.

Donnerflag, ben 4. Januar 1900. Abannements-Diffets guftig. Bum 8, Dale.

Der gute Ton. Freitag, ben 5. Januar 1990. Erflaufführung:

Saideröslein. Luftfpiel in 4 Afren von E. Zabel und C. 2, Allemand. Benefis für Elfe Tillmann.

### Immobilienmarkt,

### 

Die Immobilien. und Oppothefen-Mgentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermaunftr. 9, L. empfiehlt fich für Un. und Bertauf von Billen, Saufern, Grundfluden u. Bouplapen. Bermittlungen von Supothefen.
Mustunte merden toftenfuzi erthellt.

Rene Meine Billa mit 7 Zimmern, Kuche und Zubehör, 40 lind. schattiger Garten, halteft, b. Strafenbahn mit niedriger Anjahlung für nur 38,000 Mart
zu verfaufen burch
Joh. Bb. Araft, Zimmermannftr. 9, 1.
Landhans, gang babe ber Stadt, halteftelle b. Strafenbabn, mit 11 Zummern und Küche, auch für 2 Familien
paffend, bei ftriner Angablung für 38 000 Mt. zu verstaufen durch

Daufen durch 30h. Br. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Rühle mit 8—10 Pervefreiten, große schone Baulichteiten, 28 Biergen biften Acker und Wiesen met. tobt, in febend Inventor mit 5—6000 Mt. Angahiung für 38 000 Mt. ju verfanden.

Diefelbe liegt im Unter-Taunus.
Ju verfaufen durch

30b. Bb. Raaft, Simmermannftr, 9 1.

Baderei, borgagiices Gefcher, 30 Lier Mich, 2 mal Brod per Tag mit Inventar für 55 000 Mt. lofort gu verfaufen burch

verfausen burch
30h. Bh. Kraft, Zimmermannfte. 9, 1.
Cchones Etagenhans, in ufter Zutunftelage des
nenen Bahnhotes, mit Bord und Dintergarren, mit
1100 Mt. Nederläuß für 25.040 Mt. zu verf durch
30h. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Plottes Gasthans im Lorsboanal, mit 16 möblieten
Zimmern, 1 Morgen Odingarten, Legelbahn, Penson
für Sammer-Freischler, 500 Decto Bier ver Jahr,
incl. stimmtlichem Indentar für ner 65.000 Mt. szu
verfausen durch perfaufen burch

Birthichaft, Edans, mit febr flott garnbem Spegerei-Gefcalt, Garten-Birthiaft, mit famtidem Juventar

Geschäft, Garten-Wirthsaft, mit samtichem Juvernar
für 67 000 Mt. zu vertaufen. Brauere leinet Zuschußdurch Joh. Ph. Araft, Zimmernannftt. 9. 1.
Wirthschaft mit Tanglaal und Kryckahn, großem
Wirthschafts-Garten, mit vollöändigem Zuseniar, Ausfingsort der Wiesbadener und Umgedung für 48 000
Mf. dei 5-6 000 Mt. Angablung zu verlaufen durch
Jod. Ph. Kraft, Zimmermaniste. 9. 1.
Dand mit Berthichaft, Tanglaal, 8. möblirten Zimmern
mit Benfion, mit Bor- und hintergarten und nachweisborem Umsan au verfaufen durch

borem Umfab gu verfaufen burch 3ob. Bb. Araft, Zimmermannftz. 9, 1.

Austunfte werben toftenfrei extheilt. 30h. Bb. Braft, Bimmermannftr. 1, 1.

### 

### (100000000000 Charnhorftftrafie ift ein rentables Etagenhaus unter Tage ju vertaufen burch 3. Chr. Glfidlich. Bu vert Billa mit berel, Busficht u. über 1 Morgen

fo. Garten in Rieberwalluf a. Rb. burd 3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen fcone Billa in Bab Ediwalbach für 17,000 Mt, Wab burd 3. Chr. Glüdlich, Biesbaben.

31 verlaufen eines ber erften renommirteften u. feing. Bab Cowalbachs, mie fament. Dobifor u. 3no., bide am Ruchaus u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme et. fofort.

Rit, burd bir Immobilien-Agentur ben 3. Ghr. Glüdlich, Wiesbaden. Detalltn. balber ift eine reigend an Balbe (nacht Rapelle u. Reroberg) beingene, moffin gelaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ea, 76 Onobrat-Ruthen ichonem Garten Billa febr breiswerth ju vert.

Alles Rabere burd bie 3mmobilien-Zgentur von J. Chr. Clucklich, Biesbaben, Ein herrf. Befinthum am Abein, mit groß. Part u. Beinberg, Mitfen, Aderland, iconier Aussicht, Ber billig ju verfaufer burch 3. Chr. Glücflich.

Bu vertaufen rent, Saus Scharnhorbie, f. 74,000 Dit Miethseinnahme 4900 BR. R. b. 3. Chr Glüdlich.

Bu verlaufen mittlere Rheinftraße Dans mit Garten, auch f. 26b. einzurichten durch 3. Chr. Glücklich. Bu verlaufen Herrngarienftraße Dans mit Dof und Garren für 68,000 Mt. durch 3. Chr. Glücklich. Bu verlaufen Billa Maingerftraße 2, ais herifchaftschaus aber Penfion geeignet, durch 3. Chr. Glücklich. Bu verlaufen dicht am neuen Centralbetnhof Billa mit Berlungen bicht am neuen Centralbetnhof Billa mit

Stall und Garten für 90,000 ERt. bur 3 Chr. Gildlich. Bu bertaufen Billa mit Garten, Rapellenbrafe, febr preismerth burd 3 Cbr. Giadlic. O

preismerth burch Bu verfaufen für 96,000 Mt. Billa norberes Berethal, Penfion ober Etagenmobnungen. Nab. burch 3. Chr. Glindrich.

Bu verlaufen (billig) eines der iconft. Benfond. u. Frembeulogirhaufer & ch wal bach t durch 3. Chr. Glidlich.

Bu bertaufen fehr prerem. beftrenom. Dotel jarni mit Inbentar und Dobillar in Bab Ems burg 3. Chr. Gliidlig.

Bu vertaufen Recobergstraße Billa mit Garten, owie ats Frembenpenfion geeignet, b. J. Chr. Gluefig. Bu vertaufen in St. Goar, blot am Rhein, v. Lilla mit 11/2 R. Garten für 27,000 Mr. Rah, burd 3 Chr. Gliidlid.

Bu bertaufen in Bab Echwalbach Billen fir Frembenpenfions ju 17,000, 26,000, 28,000 Rt. burch 3 Chr. Glüeflich. Bu vertanfen Bauplage Schone Aubficht n. Parffreie

burd 3. Chr. Gildlich. Bu verfaufen prachtvolle rentable Etagenvilla Connenbergerftrage burch 3. Chr. Gludlich.

In bertaufen Daufer mit Garten Bachmenerftrab (elettr, Babnftation) burch 3. Chr. Dludlich.

# 86000000

Geschäftshaus
fübt. Stadtibeil, für jedes Geschüft possend, mit 5-6000 Nart Ungahlung ans der Sand unter günftigen Bedingungen zu verkabsen, Best. Abr. erb. u. w. u. 82 an die Erped. d. St. Op14

### Die Jumobilien- und Supotheken-Agentur J. & C. Firmenich.

Bellmunbfrrage 53, empfiehlt fich bei Un- und Bertaut bon Daufern, Billen, Ban-plagen, Bermittiungen von Dapotheten u. J. m.

Gur tude. Mrgt, Hotelier, Obertellner ic, paffenb ift Gine Aur-Benfion in Bab Schwalbach mit 30 vermietbbaren Zimmern und einem jabrlichen Reinertrag b. ca. 8-10,000 Mt. megen Zurudziehung bes Befigers zu verfanfen burch 3. & C. Firmenich, hellmundfir, 58.

Gin icones Edbans in Etroile far jebes Geldaft puffenb, mit Obkgarten u. f. m. far 38,000 IRt, ja bertaufen burch 3 & C. Firmenich, Dellmunbitt. 53.

Gin Beichaltshans in Riebermalluf für 15,000 Mt. und ein Bauplat von 40 Rutben, bicht an ber Strafe gelegen, mit Ausficht auf Rhein und Gebirge, welche nicht verbaut werben tann, ift p. Ruthe fur 100 Mf. ju verfaufen burch 3. & G Fiemenich, hellmunbfir. 63.

Gin febr rentables Gefchaltebans in Borms im Breife von 60,000 Rt. ift Familien-Berhaltniffe halber gegen ein Eingenhaus ober f. Gilla in Biesbaben ju vertaufden burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 68. Gin fleines Saus an ber Emferftrafe m. Garten fur 20,000 Mt. (Gin Edbaus, worin flotte Mengerei getrieben wirb, ju verfaufen 3. & G. Firmenid, Delmunbftr. 63.

Gin Edbans, fubt. Stabitatil, für Mengerei, und jebes andere Geichaft paffenb, fur 64,000 Mf. ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, helmunbitr. 53.

(Gine grobere Angabl Benfione. und herrichafte. Billen in ben verschiedenften Ctabt. und Breidlagen ju vertaufen burch 3. & G. Birmenich, Dellmunbfir, 53.

Gine großere Angabl neuer, febr remabier Etagenhaufer mit und obne hinterbaus, im tubl und weftl. Stadtibeil, ju ver-taufen burch 3. & G. Firmemich, hellmunbite. 53. Gin neues haus in Schierftein für 3 Familien paffend, mit noch 19 Ruthen Garten baber für 15,000 Mt bei b. Angablung vertaufen durch 3. & G. Firmenich, Dellmunbitt. 53.

## Bu verkaufen =

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Curbaufe, befonders für Benfion geeignet, burch

Dechfeine Billa, Centralbeigung, großer Garten, im Rerothal, auch für zwei Familien geeigner, burch Wilhelm Schiffler. Jahnftrafe 36.

Mebrere rentabele Gtagenhaufer, obere Abeiheibfrafe, mit

Edbaus, fabl. Stabitbeil, befte Weichaftelage, rentirt Laben und

Dand, indi. Staditheit, beste Geschäftslage, rentiet Laden und Wah mung frei, burch Bulftelm Conffler, Jahnstrafie 36.
Dand, Rheinstrafie, Thorsabett, großer Dofraum, besonders für besser Medgerei, burch Wilhelm Schuftler, Jahnstraße 36.
Stagenband, 4. Zimmer. Wohnungen, nabe ber Rheinstrafie, billig feil, durch

Billa, 10 Bimmer, großer Garten, Stallung für vier Beebe, fonne Bage, burch

Wilhelm Cchuftler, Johnftrage 36. Wilhelm Schüssler, Jahnftrafte 36.

### Bu verkaufen

Beidaftebaufer in ber Lang. Dirde, und Goldgaffe ie. st. burch Stern's Immobilien-Agentur, Galdgaffe &. In verlaufen Dotels, Babebaufer mit eigenen Quellen und Wirth-

datten burch Stern's Immobilien Agentur, Golbgoffe &

Oppotheten und Restanigeiber bermittelt

Etern's Dypotheten-Agentur, Goldgaffe &
Bu bertaufen Billen mit allem Comfort ber Rengeit, in ber Parfa
Connenberger-, Franffurter-, Mainger-, Blumenftraße ze ze burch

Etern's Jumenbillen-Agentur. Gelbgasse &

Ju berfaufen Etagenhäufer in bem Raifer-Friedrich-Ring, ber Abelfo aller, Scharnhorftftraße, Friedrichftraße ac. ac. burch Stern's Jamobilien-Agentur, Colbgaffe &

# Bu verkaufen

durch die Jmmobiliene n. Shpotheten Algentur

Carl Wagner, gartingfrafte 5.

### 3mmobilien zu verkanfen.

Dotels, I. und II. Ranges, mit vollffand. Juventar, Dotel Reftaurant im Benrieb, fowie Dotel garni, u. biv. Benfionen.

Reftaurante, größeres u. fleine Babehans mit eigener Quelle, complett moblit, in

Billen, größere u. fleinger, bochfeine, moberne, u. billigere.

Gengenhaufer, u. Gefchaftebanfer für alle Branden.

Aleinere Banfer in ber Stabt, Lant-Baub'den in allen Logen mit Gartden, biflig feil. Bauplabe in ber Stabt u. allen Lagen. Ader Grundftude in gr. Auswahl für Spelulationsymede, ficherer Gewinn. 1001

### Sypotheten-Rapitalien

im jeber Bobe, werben ftete gefucht und placirt.

Drompte u. gewiffenhafte Bermittlung.

Gip angef., femir Daus. fleiber und Umanbere ungen bei billigft. Be-

D. Gugel, Mauritiusftraße 8.

## A. L. Fink.

Mgentur- und 1680 Commiffionegeichäft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehte fich jum Mu- und Bertauf von Jmmobilien.

### 70 000 M.

auf erfte Supothet, 40 000 Mt. gang anch gerbeilt auf 2. Supoth. 8-10 000 Mt. auf 2. Supothet ber fofort ausguleiben. Dofelbft auch ein prima Reftfauf im Werthe von 20-30 000 MR, au faufen gefucht. Rab, burch bie Immobi-lien und Supathefen-Agentur von IN Mary Mauergaffe 8, 8, Et

### Mans

für Baderei geeignet, in gunftiger Lage, magi, im Juneen b. Stabt ju fanfen gefucht. Offerben mit Breisangabe an bie Exped b. Blanes unter N. 5014

Saus mit Wefauration u. großem Baffgal in Biesbaben ift megen anbermeitigem Unternehmen unter gunftigen Bebingungen gu vertaufen. Angablung 20 bis 26. Mille, auch wird ein Privathaus in Tanich genommen in Tanich genommen, Off. von Gelbftreffeftanten unt. W. R. 300 an die Ero. be. Bl. erb. 6895

Ru verkaufen

### Uhlanditrake6

Raberes bortfelbft ober

### Gelmatts-haus

mit breiter Front, mogt Rird. goffe, Langgaffe, Rartifrage, Taunubftrage ober in unmittels barer Rabe biefer Stragen ju taufen gefucht. Bermittier ver-Angaben an bie Expedition unter

### Zu verkanfen

im fubl, Stabttbeif vierftodigts. neues Wohnhaus mit breiftodigen hinterhaus, ca. Dr. 1000 Ueber fduß rentirend, febr breiswerth. Offerten nur bon Gelbft-reflektanten unter B 5009 an die Epd. d. Bl.

Onpotheten. Credit. Capi-jai. u. Darleben. Euchende erhalten fofert geeignete Ungebute: Wilhelm Hieseb,

3be bringt große Opfer fur Die Gefundheit Gurer Rinber, Galgbaber und leberihran, Rall und Kreinnach und Anderes werben angentenbet. Aber die haufer und die Strafen wimmeln troptem von Kummer-lingen und Siechen, von Krummen und Schiefen, von Zanben und Blinden, von Budeligen und Kruppeln und von andersartig Kranten. Schaut mit offenen Augen und last Euch feine Brille aufjegen. Ich fann Euren Kindern die Gelundbeit geben und ftalt bes

Elends habt 3or bann bas Glad. Gin burchaus neues, mein eigenfice Beriabren, die Frucht eines Biertelfabrhunderts emfiger und forfchender Arbeit mache mir bas möglich. Kommt mit ben franten Rinbern gu

mir aber nicht gu fpat. Dein Berfahren babe ich noch feinem Menfchen mitgetbellt. Sprechftunden Werftags : Bormittags 10 bis 12, Radimittage

Biesbaben, Raifer-Friedrich-Ring 30,

Auger ben andern langwierigen Leiden beile ich allch bre

Sprechftunden Berftags: Borm. 10-12, Radm. 3-5 Ufr Woitte, Raifer-Friedrich-Ring 30, nahe ber Ringfirche. 7690

WWW.ANANANANANA Rademanns Pfg.

30 Kindermehl Unenthehrlich zur rationellen Ernährung der Kinder.

Glanzend bewährt bei Brechdurchfall, Rachitis, Scrophulose, Magen- und Darm-Erkrankungen.

Originaldose & Mk. Probabeutel 30 Pig. Vertreter:

## Backe & Esklony, Wiesbaden,

Drogerie und Parfümerie, Taunusstrasse 5. 24 gegenüber dem Rochbrunnen.

AMMANAMAMAMA

### Gründliches Rabitalmittel gegen alle Rüchentafer ift

gefeulich geschütt.

Uebernehme die Ausrottung im gangen Saufe unter Garantie. Bin gu fprechen jeden Mitte woch Mittag von 3 bis 6 Uhr Sotel gum Erbering und nehme Bestellungen eutgegen. Georg Brück

Bu begieben in Dofen à 1.50 Dit. Bertreter für Biesbaben u. Umgegend gefucht

# Frau Dr. Eisner Ww.

Bahn-Atelier für Frauen und Kinder Mässige Preise. Wilhelmstrasse 14.

Sprechftunden bon 9-6 Uhr.

# ahrhundertwende-

Medaillen, Emaille-Broches, -Manschetten-Anöpfe

51

fabrigirt

# Benenhachs

Gravir- und Minganitalt Biesbaben.

Rauflich bei Derrn Cberhardt, Stablwaarenfabrit, Langgaffe 40. Bauger, Sunfifalon, Zamundftrafe 6.

M. A. Hembes,

Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung. Wiesbaden, ...

empfiehlt reingehaltene Rhein-, Mosel- und Rothweine von 60 Pig. per Flasche und höher, sowie deutsche und französische Cognace. Ferner empfehle ich zum Kalsers-Geburtateg 1890 er Hattenheimer Mannberg "Eiswein", Original-Abfullung mit Siegel des

Freiherrn Langwerth von Simmern. Comptoir und Detailverkaut:

Herrngartenstrasse 17. - Telephon 547.



Gasthaus 3 Kronen

Billigftes und beftes Speife und Logierhans von Wiedbaben und Umgegenb Reftauration zu jeder Tageszeit. Große Dofraume, Remife, Stallungfür 20 Bferde.

Frik Mack,

Reffenvateur.

Restaurant "Boldenes Rog Goldgaffe 7.

Ausichant bes vorzüglichen bellen

Export-Bieres der Mainger Aktien-Brauerei. "Mecht Gräger Bier."

Reine Beine erfter Girmen. 200 Gute Ruche.

Achtung!

Preisermassigung!

eine brillante Beleuchtung

besonders sieht, benutze den

transportfesten Glühkörper

zum Selbstaufsetzen.

100 Stück Mk. 26. Probe-Dtzd. Mk. 3;25 franco Verpackung, franco Porto unter Garantie guter Ankunft unter Nachnahme

> Carl Bommert, Frankfurt a. Main.

Compl. Gasglühlicht-Apparate bestehend ans: ff. Gasgiuhlicht-Brenner, Suft, Glühkörper und Cylinder nur Mark 1.50.

Da ich keinen Laden, keine Magazine, Auftrage direkt ab Bertiner Fabrik effectuiren lasse, bin ich in der Lage, die billigaten Preise zu stellen und dabei beste Waare



Die vereinigten Borftanbe ber Biesbabener Fuhrheren

2 größere Wertstätten mit entiprechendem Bofraum gur Echmiedeanlage, eine im füdlichen, eine im nordlichen Stadtviertel, fofort

Berichloffene Offerten mit entiprechenber Auffdrift finb abjugeben bei Berrn Carl Feir, Schlachthausfir. Per. 18.

Die vereinigten Borffande der Biesbadener Fuhrheren.

> Cement Maik

GYPS taufen Sie fehr purisiverth en groe & en detail bei

M. J Betz. in Firme Wiceb Marmor-Induftrie, Lager und Comptoit: Karloftraße Rr. 39, Telephon Rr. 509

10 Millionen Mart bagr. Großen Geld-Lotterie.

Saubtgewinn: M. 500,000, 300,000, 200,001.
100,000, 70,000, 60,000 u. f. w.
100,000, 300,000 u. f. w.
100, 3ebes zweite Laos gewinnt.
Grite Flehung am 15. und 16. Januar 1900.
Orginalsoje infl. Deutscher Reichsfempel
jür M. 22,00, Mt. 11,00, Mt. 5.50, Mt. 2,75.
Prospelte, aus welchen alles Nähere ersichtlich, versende
auf Bunsch im Boraus gratis.
190/58

M. WOHLGEMUTH, Braunschweig.



Friedrohatr, 46 WIESBADEN Friedrichatr, 46 nabe ber Infanterie-Raferne empfiehit

selbsiverfertigte Schulranzen. Schultauchen, ferner Hosenträger, Portemonnales, Cigarren-Etuis, Reise-taschen, Koffern, Schaukelpferde etc.

# hier am Plate!

17 Bir. Rinbermagen, ff. gefebert, Bebertuchaus-fchiag und Rtappoerbed, fein oval in allen neuen Facben.

20 Mt. mit fein vergiertem Rorb. 24 Mt. mit Gummirübern.

40 Mt. Die frinften Promenabe - Wagen mit

twagen, alle Renbeiten. Echlieftorbe, Rinderftuble, Tiche, Bante, Sand- und Leiterwagen, Triumphftuble, Turn-gerathe, Sande und Schaufelpierbe, alle Reubeiten in Spiel-wasten, Roll- und Schaufelpierbe.

A. Alexi, Saalgaffe 10.

### Breis-Abschlag für Lebensmittel.

Bürfeiguder p. 31, 27, 30, Blumen Mehl 15, 18, 20, 22, Saferfloden 24. Reis 12, 16, 20, 24, 30, Gobnen 12, 14, 18, 20, Canerfrant 8, Edmals 40, Spiritue, Lie 33, Brima Reenfeife 25, Deligeibe 23, Jeuergeng Schweben

S. 27, 30.
5.18, 20, 22,
6.18, 20, 22,
6.18, 20, 22,
6.18, 20, 24,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,
6.18, 20,

Neue Rheinische Frucht-Conserven. Zwetichen 1 Bib. Dofe 55, Kirchen 1 Bib. Dofe fio, Birnen 55, Aprifofen 95, Schnittbohnen 2 Bid. Dof 34, Mirabellen 55. Reinflanen60, Erbbeeren85, Erbfen 1 Bib. Dofen 30,

Antiofieln Magnum bounn Rpf. 20, Ctr. 2.15, Mans Apf. 38, Ctr. 4.00, Brandenburger Rpf. 30, Ctr. 3 Mt., Zwiebel-Kartofieln 28, Ctr.) 2,80, Paiger-Rartofieln Apf. 17, Ctr. 1.90.

Karl Kirchner, Wellrigfrage 27, Gde Bellmundfragt.

Carl Koch, Bortftrafte 0, Rath in Rechtstäden Ehr-Gütertrennungs. u. fenftige Berträge, Steuerbellarationen, Beitreib.

Telephon 709.

Medicinal - Cocaner, Orig. Angartranbenwein, 3t. mt. 1,25. %, 3t. 75 Big. mit Glas. 661 C. F. W. Behwanks, Schwalbacherft. 49, nahr Michelsberg.

### Gebrüder Krier, Bankgeschäft.

Wiesbaden, Rheinstrasse 111, empfehlen sich für alle in das Bankfach einscalagenden Geschäfte.

Theater und Masten-Garderobe-Geichäfts.

Die befannte und fehr reichhaltige

### Theater- u. Masken-Garderobe

ber verfiorb. Frau & Gerhardt foll im Gongen eventuell mit Bebehaltung ber bisherigen Firma freihandig verfauft werden. Es bietet fich eine febr gunftige Gelegenheit gur Grundung eines rentablen Geichöfts.

Angulehen von Pounerftag, den 4. Jan. 1900 ab, in meinen Lotale

Friedrichftr. 47.

Auctionator u. Tavator.

94. Ahrbleichert Wif. —.90 93. Ahrweiler Berg Det. 1.15.

milbe, angenehme Rottmeine, Grytlich empfahlen.

Gebrüder Warbeck, Bagenftecherftrage 3.

### Abounements

auf famntlide Zeitschriften und hefte bes In- und Amstandes nehme jederzeit enigegen und fichere puntrichte Beferung in.

the Belgrang II. Heinrich Kraft, Franz Boffong Rachi... 45 Auchgaffe 45. Suchhandlung und Autiquariat.

## Manner-Asyl,

58. Douheimerftrage 58, empfichit fein gefpattenes Riefern-Minganbeholg frei in's Dans à Cir. 2 Dit., Buchenholg à Cir. 1.50 Bestellungen nehmen entgegen:

Sausvaer Friedr. Müller, Dobheimerftrage 68, Frau Fausel, Bire., Rt. Burgitrage 4.

### The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für

Erwachsene 4 Wilhelmstrasse 4, Ill.

Demptiadlich Grangofifch, Englisch, Italienifd und Demich für Auslander. Profpecte gratit und franco burch ben Director

6. Wiegand

### Redis-Confusent Arnold

für alle Angefregenbriten. Burran: Faulbruuneuftrafie 8. 23jührige Thangteit in Rechtsfachen. Sprechft. 9-127/s. 31/s.-61/s. Sonntage 10-12 Uhr.